

GRÜßWORT

September 2018

Wenn wir den alten Blick halten,
werden wir der Vergangenheit nachtrauern,
die Gegenwart nicht verstehen
und die Zukunft nicht gestalten können.
(Ulrich Beck, Soziologe)

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Zitat von Ulrich Beck wird sehr deutlich, wie notwendig in Zeiten des ständigen Wandels eine Veränderung des Blickwinkels ist. Fort- und Weiterbildungen sind gute Möglichkeiten, das eigene Wissen und den eigenen Standpunkt zu überprüfen und eventuell zu erweitern bzw. zu verändern.

Wir bieten Ihnen hierzu Gelegenheit mit Themen und Angeboten aus unterschiedlichen Bereichen. Besonders erwähnen möchten wir neben den bewährten Themen zur Pflegefachkompetenz die Fortbildungen zum Thema „Pflegevisite – eine Methode pflegerischer Qualitätssicherung“.

Trotz immer enger werdenden wirtschaftlichen Bedingungen können Sie weiterhin vielfältige Angebote zur Gesundheitsförderung nutzen, die sich seit vielen Jahren bei Ihnen großer Beliebtheit erfreuen. Das sehr gut nachgefragte Führungskräfte-Training wird weiter ausgebaut. Die bereits stattgefundenen Module werden u. a. für neue Führungskräfte wiederholt, um hier Kontinuität zu gewährleisten.

Im Bereich Weiterbildung finden Sie die bewährten Kursangebote. Neu in der Planung sind zwei Anerkennungslehrgänge Notfallpflege für erfahrenes Pflegepersonal in Notaufnahmen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie - unsere Mitarbeiter/innen und bei vielen Veranstaltungen Teilnehmer/innen aus externen Einrichtungen - auch 2019 wieder bei uns begrüßen dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Programms.
Anregungen sind uns weiterhin sehr willkommen.

Mit den besten Grüßen

Elke Müller-Conrad
(Fortbildung)

Rita Blecker-Kraker
(Weiterbildung)

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	3
Veranstaltungsüberblick Inhaltlich	7
ORBIS Nice Workshop	10
Excel 2010 für Fortgeschrittene - Funktionen -	11
Workshop GroupWise	12
SP-EXPERT - Basiswissen	13
Den Rücken trainieren - Haltung bewahren!	14
Fit und gesund über 50 - Aktiv werden für Gesundheit, Gedächtnis und Figur!	15
Die Mitte stärken - Stabilität für Rücken und Beckenboden	16
Kraft schöpfen! Gesunder Umgang mit Stress	17
Kraft schöpfen! Gesunder Umgang mit Stress - Auffrischung -	18
Entlastungsstrategien für den Arbeitsalltag - Vom guten Umgang mit sich selbst.....	19
Achtsamkeit - Ein Weg zu mehr Gelassenheit -	20
50 Plus: Altes Eisen ... oder alter Hase?	21
Nähe herstellen - Distanz wahren!	22
Innere Stabilität in Veränderungsprozessen.....	23
Gesundheitsförderung abteilungsintern.....	24
Singen hält gesund!.....	25
Notfalltraining - Basiskurs - Pflichtveranstaltung*.....	26
Notfalltraining für Pflegende - Pflichtveranstaltung -	27
Notfalltraining für Ärzte.....	28
Notfallmedizinisches Training für Health Care Professionals	29
Notfalltraining abteilungsintern	30
Hygiene: Schwerpunktmaßnahmen der Infektionsprävention - Pflichtveranstaltung -	31
Hygiene: Infektionsprävention bei Gefäßkathetern - Pflichtveranstaltung -	32
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Pflichtveranstaltung*	33
Medizinproduktegesetz für Pflegende - Pflichtveranstaltung -	34
Patientenfixierung mit dem SEGUFIX®-Bandagen-System - Pflichtveranstaltung* -	35
Sicherer Umgang mit Medikamenten - Pflichtveranstaltung -	36
Datenschutz und die ärztliche Schweigepflicht - Pflichtveranstaltung*	37
Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach Röntgenverordnung)	38
Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung)	39
Strahlenschutz: 20 Std.-Grundkurs (für medizinisches Assistenzpersonal)	40
Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (für medizinisches Assistenzpersonal).....	41
Ausbildung zur / zum Sicherheitsbeauftragten	42
Refresher Transfusionsmedizin.....	43
Kinaesthetics - Grundkurs -	44
Kinaesthetics - Aufbaukurs -	45
Integrative Validation nach Richard® (IVA) - Grundkurs 2-tägig -	46
Chronische Wunden zeitgemäß versorgen Teil I (Grundlagen).....	47
Chronische Wunden zeitgemäß versorgen Teil II (Fortgeschrittene)	48
Professionelles Deeskalationsmanagement - Vortrag und Workshop.....	49
Begleitung von Patienten und Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen.....	50
Die Pflegevisite - eine Methode der pflegerischen Qualitätssicherung.....	51

Die Pflegevisite - eine Methode der pflegerischen Qualitätssicherung Aufgaben der Leitungen (Basiskurs) ...	52
Die Pflegevisite - eine Methode der pflegerischen Qualitätssicherung Aufgaben der Leitungen (Aufbautag) ..	53
Informationsverlust vermeiden - Die strukturierte Übergabe in der Pflege	54
Das neue Pflegeberufegesetz: Wie sieht die pflegerische Ausbildung ab 2020 aus?	55
Montagsreihe: Professionell pflegen	56
Aromapflege - Aufbaukurs.....	57
Patientensicherheit bei selbst- oder fremdgefährdenden Patienten	58
Das haben Sie aber nett gesagt! Serviceorientierung im Klinikum - Offene Workshops -	59
Führungskräftetraining Modul I: Grundlagen der Führung.....	60
Führungskräftetraining Modul II: Mitarbeiterjahresgespräche führen	61
Führungskräftetraining Modul III: Betriebswirtschaftslehre für Führungskräfte.....	62
Führungskräftetraining Modul IV: Arbeitsrecht für Führungskräfte	63
Führungskräftetraining Modul V: Rechtliche Grundlagen zur Arbeitszeit und Dienstplanung.....	64
Führungskräftetraining Modul VI: Gesundheitsgerechte Führung (Workshop).....	65
Führungskräftetraining Modul VII: Professionelle Vorstellungsgespräche führen.....	66
Konfliktsituationen verstehen und konstruktiv lösen	67
DRG Update 2019.....	68
Basisqualifikation: „Pflegerkraft im Fachbereich“	72
Basisqualifikation „Pflegerkraft im Fachbereich“ Basismodul	73
Basisqualifikation „Pflegerkraft im Fachbereich“ Fachmodul A, Fachmodul C	74
Basisqualifikation „Pflegerkraft im Fachbereich“ Fachmodule B,E und N.....	75
Basisqualifikation „Pflegerkraft im Fachbereich“ Aufbaumodule A, O und K	76
Module Praxisanleitung 2019/2020	77
Refreshertag für Praxisanleiter/innen	78
Anerkennungslehrgang Notfallpflege (DKG)	79
Referentinnen / Referenten	83
Organisatorisches (Fortbildung)	85
Hinweise zu den Fortbildungspunkten:.....	85
Vorgehen bei abteilungsinternen Fortbildungen (Standort Aschaffenburg)	85
Teilnahmeverfahren Mitarbeiter/innen des Standortes Alzenau	86
Fragen zu Organisation und Durchführung	86
Teilnahmebedingungen für die Fortbildung	87
Teilnahmebedingungen für die Weiterbildung	88
Anmeldeformular für externe Teilnehmer/innen	89
Anmeldeformular für interne Teilnehmer/innen	91



VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

INHALTLICH

FORTBILDUNG

★ für externe Teilnehmer/innen geöffnet!

V-Nr.	Veranstaltung		Referent/in	Datum	Seite
	EDV-Schulungen				
1638-1641	ORBIS Nice Workshop		KIS-Team	Siehe Ausschreibung	10
1642	Excel für Fortgeschrittene		J. Höfler	08.05.2019	11
1643	Workshop GroupWise		N. N.	18.09.2019	12
1644/1645	SP-EXPERT - Basiswissen		A. Engelbracht	Siehe Ausschreibung	13
	Gesundheitsförderung				
1646	Den Rücken trainieren - Haltung bewahren	★	Doris Vorbeck	Siehe Ausschreibung	14
1647	Fit und gesund über 50	★	Doris Vorbeck	Siehe Ausschreibung	15
1648	Die Mitte stärken - Stabilität für Rücken und Beckenboden	★	Doris Vorbeck	30.08.2019	16
1649-1651	Kraft schöpfen - Gesunder Umgang mit Stress		Simone Schmitt	Siehe Ausschreibung	17
1652/1653	Kraft schöpfen - Gesunder Umgang mit Stress Auffrischung		Simone Schmitt	Siehe Ausschreibung	18
1654	Entlastungsstrategien für den Arbeitsalltag	★	Cornelia Uhrig	11.02.2019	19
1655	Achtsamkeit - ein Weg zu mehr Gelassenheit	★	Christine Holzer	Siehe Ausschreibung	20
1656	50 + Altes Eisen oder alter Hase?	★	Cornelia Uhrig	11.11.2019	21
1657	Nähe herstellen - Distanz wahren!	★	Christine Holzer	11.04.2019	22
1658	Innere Stabilität bei Veränderungsprozessen	★	Christine Holzer	18.02.2019	23
	Gesundheitsförderung abteilungsintern		Doris Vorbeck	Siehe Ausschreibung	24
	Singen hält gesund!	★	Karsten Schwind	Siehe Ausschreibung	25
	Pflichtveranstaltungen				
1659/1660	Notfalltraining - Basiskurs		Burkhard Gold	Siehe Ausschreibung	26
1661-1670	Notfalltraining für Pflegende		Klaus Löhlein	Siehe Ausschreibung	27
1671	Notfalltraining für Ärzte		Siehe Ausschreibung	Siehe Ausschreibung	28
1672	Notfallmedizinisches Training für Health Care Professionals		Siehe Ausschreibung	23.03.2019	29
	Notfalltraining abteilungsintern			Siehe Ausschreibung	30
1673/1674	Hygiene: Maßnahmen der Basishygiene		Ulrike Fellner-Röbke	Siehe Ausschreibung	31
1675/1676	Hygiene: Infektionsprävention bei Gefäßkathetern		Ulrike Fellner-Röbke	Siehe Ausschreibung	32
1677-1680	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Manfred Schäßler	Siehe Ausschreibung	33
1681/1682	Medizinproduktegesetz für Pflegende		Holger Sauer	Siehe Ausschreibung	34
1683/1684	Patientenfixierung mit dem SEGUFIX®-System		Oliver Ludwig	Siehe Ausschreibung	35
1685/1686	Sicherer Umgang mit Medikamenten		Joachim Sattler	Siehe Ausschreibung	36
1687/1688	Datenschutz und die ärztliche Schweigepflicht		Bettina Konrad	Siehe Ausschreibung	37
1689	Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach RöV)	★	Siehe Ausschreibung	30.03.2019	38
1690	Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach RöV und StrSchV)	★	Siehe Ausschreibung	Siehe Ausschreibung	39
1691	Strahlenschutz: 20 Std.-Grundkurs	★	Gisela Katzenberger	Siehe Ausschreibung	40
1692	Strahlenschutz: Aktualisierungskurs für medizinisches Assistenzpersonal	★	Gisela Katzenberger	16.02.2019	41

VERANSTALTUNGSÜBERBLICK INHALTLICH

FORTBILDUNG

★ für externe Teilnehmer/innen geöffnet!

V-Nr.	Veranstaltung		Referent/in	Datum	Seite
	Fachkompetenz				
1693/1694	Ausbildung zum / zur Sicherheitsbeauftragten		N.N.	Siehe Ausschreibung	42
1695/1696	Refresher: Transfusionsmedizin		Joachim Diegmann	Siehe Ausschreibung	43
1697/1698	Kinaesthetics - Grundkurs	★	Claudia Bauer	Siehe Ausschreibung	44
1699	Kinaesthetics - Aufbaukurs	★	Uwe Wagner	Siehe Ausschreibung	45
1700	Integrative Validation (IVA) - Grundkurs	★	Herbert Küstner	Siehe Ausschreibung	46
1701	Chronische Wunden zeitgemäß versorgen - Teil I	★	Andreas Bender	20.02.2019	47
1702	Chronische Wunden zeitgemäß versorgen - Teil II	★	Andreas Bender	20.03.2019	48
1703-1705	Professionelles Deeskalationsmanagement		Siehe Ausschreibung	Siehe Ausschreibung	49
1706	Begleitung in schwierigen Lebenssituationen	★	Simone Schmitt	02.04.2019	50
1707	Die Pflegevisite		Alexander Forster	Siehe Ausschreibung	51
1708	Die Pflegevisite - Aufgaben der Leitungen (Basis)		Alexander Forster	Siehe Ausschreibung	52
1709	Die Pflegevisite - Aufgaben der Leitungen (Aufbau)		Alexander Forster	25.02.2019	53
1710	Pflegerische Übergabe		Alexander Forster	17.06.2019	54
1711	Das neue Pflegeberufegesetz (PflBG)	★	Ina Löber	28.02.2019	55
1712-1722	Montagsreihe: Professionell pflegen	★	Verschiedene Dozenten	Siehe Ausschreibung	56
1723-Alz	Aromapflege - Aufbaukurs		Margit Wiltscheck	21.03.2019	57
1724/1725	Patientensicherheit bei selbst- oder fremdgefährdenden Patienten	★	Werner Reinsfelder	Siehe Ausschreibung	58
	Management				
1726/1727	Serviceorientierung im Klinikum		Heike Preusler	Siehe Ausschreibung	59
1728	Führungskräftetraining (FKT) Modul I: Grundlagen		R. König, I. Papke	12.02.2019	60
1729	FKT Modul II: Mitarbeiterjahresgespräche		R. König, I. Papke	13.03.2019	61
1730	FKT Modul III: Betriebswirtschaftslehre		R. König, I. Papke	28.05.2019	62
1731	FKT Modul IV: Arbeitsrecht für Führungskräfte		R. König, I. Papke	25.06.2019	63
1732	FKT Modul V: Arbeitszeit und Dienstplanung		R. König, I. Papke	12.09.2019	64
1733/1734	FKT Modul VI: Gesundheitsgerechte Führung		Reiner Rumler	Siehe Ausschreibung	65
1735	FKT Modul VII: Vorstellungsgespräche		Dr. Susanne Kress	10.04.2019	66
1736/1737	Konfliktsituationen verstehen und konstruktiv lösen	★	Simone Schmitt	Siehe Ausschreibung	67
1738	DRG Update 2019	★	Siehe Ausschreibung	17.01.2019	68

VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

INHALTLICH

WEITERBILDUNG

★ für externe Teilnehmer/innen geöffnet!

V-Nr.	Veranstaltung	geöffnet	Datum	Seite
	Fachweiterbildung Intensivpflege (DKG)	★	Siehe Ausschreibung	71
	Basisqualifikation: „Pflegekraft im Fachbereich“ (Modus)	★	Siehe Ausschreibung	72
	Basisqualifikation: „Pflegekraft im Fachbereich“ - Basismodul	★	Siehe Ausschreibung	73
	Basisqualifikation: „Pflegekraft im Fachbereich“ Fachmodul A, Fachmodul C	★	Siehe Ausschreibung	74
	Basisqualifikation: „Pflegekraft im Fachbereich“ Fachmodul B, E und N	★	Siehe Ausschreibung	75
	Basisqualifikation: „Pflegekraft im Fachbereich“ Fachmodul A, O und K	★	Siehe Ausschreibung	76
	Module Praxisanleitung 2019 / 2020	★	Siehe Ausschreibung	77
	Refreshertag für Praxisanleiter/innen	★	Siehe Ausschreibung	78
	Anerkennungslehrgang Notfallpflege (DKG)	★	Siehe Ausschreibung	79

FORTBILDUNG

ORBIS Nice Workshop

Zielgruppe: ORBIS Anwender/innen des Klinikums beider Standorte aus dem Bereich Medizin und Verwaltung (siehe unter Termin)

Inhalt / Ziele:

- Nachschulung bestimmter Themengebiete nach Bedarf der Berufsgruppe
- Möglichkeiten zum praktischen Üben einzelner Funktionalitäten in ORBIS Nice
- Klärung von Fragen in der Anwendung von ORBIS Nice
- Weitere Themen der Teilnehmer/innen

Referent/in: Mitarbeiter/innen des KIS-Teams



Teilnehmerzahl: max. 7 Personen

Termin:

V-Nr. 1638:	14.02.2019	Kaufm.-techn. Bereich
V-Nr. 1639:	16.05.2019	Medizin
V-Nr. 1640:	23.07.2019	Kaufm.-techn. Bereich
V-Nr. 1641:	12.11.2019	Medizin

Zeit: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: U-02-02 (ehemaliger Schulungsraum der EDV), Ebene 02, Standort Aschaffenburg

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bereits das / die für Sie relevanten Thema / Themen an.

Excel 2010 für Fortgeschrittene

- Funktionen -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau mit Grundkenntnissen in Excel 2010

Inhalt / Ziele:

- Wenn-Funktionen
- Verschachtelte Funktionen
- Spezielle Funktionen (z.B. S und WVerweis)
- Verweisfunktionen
- Rechnen (z. B. Summe-Funktion, SummeWenn-Funktion)
- Rechnen mit Datum und Zeit
- Erstellung / Pflege von Datenquellen
- Arbeiten mit großen Tabellen
- Filterfunktionen

Referent/in: Jörg Höfler
COMPUTERS & LESSONS GmbH Aschaffenburg

Teilnehmerzahl: max. 7 Personen

Termin: 08.05.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: U-02-02 (ehemaliger Schulungsraum der EDV), Ebene 02, Standort Aschaffenburg

Punkte: 3 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Workshop GroupWise

Zielgruppe: GroupWise-Anwender/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele:

- Umgang mit der Kommunikationslösung „GroupWise“
- Klärung von Fragen zum Thema Mails, Verzeichnisstruktur, Regeln, Kalendersystem, Terminverwaltung

Referent/in: N. N.

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Termin: 18.09.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: U-02-02 (ehemaliger Schulungsraum der EDV), Ebene 02, Standort Aschaffenburg

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

SP-EXPERT - Basiswissen

Zielgruppe: Stationsleitungen, Dienstplanverantwortliche und Praxisanleiter/innen beider Standorte des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die keine oder wenig Erfahrung mit SP-EXPERT haben

Inhalt / Ziele: In diesem Basiskurs lernen Sie die wichtigsten Zusammenhänge für die Personaleinsatzplanung in SP-EXPERT kennen.

Sie werden Ihr bestehendes Datenmodell verstehen und verändern können. Sie sollen die alltäglichen Änderungen im System, wie neue Dienst- oder Verfügungszeiten, selbständig durchführen können. Sie werden vertraut gemacht mit den Stammdaten der Personaleinsatzplanung in SP-EXPERT. Sie lernen den Zusammenhang zwischen Dienstplan und erfassten Zeitbuchungen kennen. Durch eine vielschichtige Kombination von Planansichten, Kontenwerten, Ausgabe- und Filteroptionen können Sie SP-EXPERT optimal nutzen. Sie werden nach dem Besuch dieses Kurses die Personaleinsatzplanung für Ihren Bereich selbstständig durchführen können.

Referent/in: Andrea Engelbracht, Andreas Haak
Dienstplan- und Zeitwirtschaft, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Termin: V-Nr. 1644: 22.03.2019 **oder**
V-Nr. 1645: 18.10.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: U-02-02 (ehemaliger Schulungsraum der EDV), Ebene 02, Standort Aschaffenburg

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Den Rücken trainieren - Haltung bewahren!

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: In unserem modernen Leben leiden immer mehr Menschen unter Rückenschmerzen. Die Ursachen sind vielfältig, unter anderem wird der Rücken häufig zu wenig oder zu einseitig bewegt bzw. zu stark belastet.



Wenn Sie gerne aktiv etwas für Ihren Rücken tun möchten, ist dies der richtige Kurs! Durch ein effizientes Bewegungskonzept werden Kraft, Stabilität und Flexibilität trainiert mit folgenden Schwerpunkten:

- Ganzheitliches Körpertraining für Rücken- und Rumpfmuskulatur
- Schulung der Körperhaltung
- Körperwahrnehmung und Entspannungsübungen
- Do's und Don'ts werden besprochen und geübt

Referent/in: Doris Vorbeck
Physiotherapeutin
Trainerin für Beckenbodengymnastik und Rückenschule
Übungsleiterin für Gymnastik, Tanz und Turnen, NW Instructor

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: 26.03.2019, 02.04.2019, 09.04.2019
30.04.2019, 07.05.2019, 14.05.2019
Die Termine müssen gemeinsam gebucht werden.

Zeit: 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Ort: Übungsraum der Hebammenpraxis am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Punkte: 7 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 69 Euro für den gesamten Kurs (für externe Teilnehmer/innen)

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie warme Socken und ein Handtuch mit!

Fit und gesund über 50

Aktiv werden für Gesundheit, Gedächtnis und Figur!

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau ab dem 50. Lebensjahr
Interessierte Personen ab dem 50. Lebensjahr aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Inhalt / Ziele:** Mit einem schwungvollen und abwechslungsreichen Bewegungsprogramm
- trainieren wir unsere Ausdauer
 - kräftigen, dehnen und mobilisieren wir Muskeln, Wirbelsäule und Gelenke
 - haben wir viel Spaß beim „Fitnesstraining für den Kopf“
 - und auch die Entspannung kommt nicht zu kurz.
- Referent/in:** Doris Vorbeck
Physiotherapeutin
Trainerin für Beckenbodengymnastik und Rückenschule
Übungsleiterin für Gymnastik, Tanz und Turnen, NW Instructor
- Teilnehmerzahl:** max. 12 Personen
- Termin:** 15.10.2019, 22.10.2019, 29.10.2019
05.11.2019, 12.11.2019, 19.11.2019
Die Termine müssen gemeinsam gebucht werden.
- Zeit:** 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr
- Ort:** Übungsraum der Hebammenpraxis am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
- Punkte:** 7 Fortbildungspunkte für die 
Identnummer: 20121220
- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Teilnahmegebühr:** 69 Euro für den gesamten Kurs (für externe Teilnehmer/innen)



Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie warme Socken und ein Handtuch mit!

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Veranstaltungsnummer 1648

Die Mitte stärken

Stabilität für Rücken und Beckenboden

- Zielgruppe:** Weibliche Mitarbeiter aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Inhalt / Ziele:** Dieses Trainingsprogramm speziell für Frauen bringt Leib und Seele ins Lot, vitalisiert deinen Körper und belebt die Sinne.
Durch harmonisch fließende Bewegungen erreichen wir eine Zentrierung zu unserer inneren Mitte, straffen und aktivieren unsere Muskulatur und das Bindegewebe und stabilisieren somit unseren Rücken und Beckenboden.
- Referent/in:** Doris Vorbeck
Physiotherapeutin
Trainerin für Beckenbodengymnastik und Rückenschule
Übungsleiterin für Gymnastik, Tanz und Turnen, NW Instructor
- Teilnehmerzahl:** max. 12 Personen
- Termin:** 30.08.2019
- Zeit:** 14.00 Uhr bis 16.45 Uhr
- Ort:** Übungsraum der Hebammenpraxis am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Punkte: 3 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 59 Euro (für externe Teilnehmer/innen)

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie warme Socken und ein Handtuch mit!



Kraft schöpfen!

Gesunder Umgang mit Stress

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aller Bereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Dieses Seminar beinhaltet vorwiegend praktische Stressbewältigungstechniken, die im beruflichen Alltag und in der Freizeit einsetzbar sind: Effiziente Übungen mit wenig Zeitaufwand, die das Ausbrennen sowie Folgen von Stress verhindern können.
Diese Übungen benötigen keinerlei Vorkenntnisse und werden auf die persönlichen Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

Theoretische Inhalte:

- Definition von Stress und Überlastung
- Bedeutung von Entspannung und Loslassen
- Einflüsse auf das persönliche Stressrisiko
- Möglichkeiten der Prävention

Praktische Inhalte:

- Selbstanalyse der eigenen inneren Antriebe
- Training von alternativen Verhaltens- und Denkmustern
- Wahrnehmen und Wahren persönlicher Grenzen
- Einführung und Training verschiedener Stressbewältigungstechniken: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Tiefenentspannung, Yoga und Achtsamkeitstraining

Referent/in: Simone Schmitt
Dipl. Psychologin
Yoga-Lehrerin BDY, Konfliktmoderatorin

Teilnehmerzahl: max. 16 Teilnehmer

Termin: V-Nr. 1649: 04.02.2019 **oder**
V-Nr. 1650: 03.06.2019 **oder**
V-Nr. 1651: 14.10.2019

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schmerlenbach

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie dicke Socken und eine Decke mit!

Kraft schöpfen!

Gesunder Umgang mit Stress

- Auffrischung -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aller Bereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Voraussetzung: Teilnahme an der Veranstaltung
„Auftanken statt ausbrennen!“ oder „Kraft schöpfen!“

Inhalt / Ziele: Diese Veranstaltung dient zur Auffrischung der Inhalte des Seminars „Auftanken statt ausbrennen!“ bzw. „Kraft schöpfen!“

Schwerpunkte des Seminars sind Training und Übung von Kurzzeitentspannungstechniken für den beruflichen Alltag. Neben dem Rückblick auf die Erfahrungen seit der Teilnahme am vorangegangenen Kurs werden die Inhalte (siehe Kursausschreibung Seite 17) nochmals in Erinnerung gerufen sowie die Techniken zur Stressvermeidung geübt. Der Tag selbst dient dem Auftanken der Seele und dem Wohlfühlen im eigenen Körper.

Referent/in: Simone Schmitt
Dipl. Psychologin
Yoga-Lehrerin BDY, Konfliktmoderatorin

Teilnehmerzahl: max. 16 Teilnehmer

Termin: V-Nr. 1652: 08.04.2019 **oder**
V-Nr. 1653: 25.11.2019

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schmerlenbach

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie dicke Socken und eine Decke mit!



Entlastungsstrategien für den Arbeitsalltag

Vom guten Umgang mit sich selbst

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Inhalt / Ziele:** Der Arbeitsalltag ist häufig geprägt von „stressigen“ Situationen. Wie kann ich damit sinnvoll, d. h. entlastend umgehen?
Wie kann ich meine Anspannungen, Ängste, Überforderungsgefühle oder auch Aggressionen für mich auflösen, um wieder „zu mir“ zu kommen und damit in meine Kraft?
- Neben der Betrachtung entlastender innerer Haltungen lernen Sie einfach anwendbare körperliche Techniken kennen, die Sie kurzfristig auch am Arbeitsplatz sehr wirksam zum Spannungsabbau einsetzen können.
- Sie benötigen für die Veranstaltung keinerlei Vorkenntnisse.
- Referent/in:** Cornelia Uhrig
Theologin, Pädagogin
- Teilnehmerzahl:** max. 16 Teilnehmer
- Termin:** 11.02.2019
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Ort:** Bildungshaus Schmerlenbach
- Punkte:** 8 Fortbildungspunkte für die
- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Teilnahmegebühr:** 199 Euro **incl. Vollverpflegung** (für externe Teilnehmer/innen)



Identnummer: 20121220

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie dicke Socken und eine Decke mit!

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Veranstaltungsnummer 1655

Achtsamkeit

- Ein Weg zu mehr Gelassenheit -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Abteilungen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die etwas für ihre Stressbewältigung tun möchten
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Die zunehmende Komplexität und Beschleunigung des (Arbeits-)Alltags lässt das Stressniveau von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ansteigen. Viele suchen nach Wegen, wie sie mit den Anforderungen und Belastungen des Lebens so umgehen können, dass ihre Vitalität und Lebenskraft nicht darunter leidet.



In diesem Seminar lernen Sie unterschiedliche Methoden der Stressvorbeugung und -bewältigung kennen. Allen gemeinsam ist der Ansatz der Achtsamkeit, der den Menschen befähigt, aus unwillkürlich ablaufenden Stressreaktionsmustern auszusteigen. Sie erfahren durch die Übungen den Zusammenhang zwischen eigenem Verhalten und den körperlichen und geistigen Reaktionen (Stress, gesundheitliche Störungen etc.). Diese Einsichten können die Fähigkeit zur Anpassung an stressende Umfelder wesentlich erhöhen.

Neben unterschiedlichen Achtsamkeitsmeditationen erhöhen Sie Ihr Körperbewusstsein durch Yoga- und Entspannungsübungen sowie durch Body Scan (Konzentrations- und Entspannungstraining).

Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Referent/in: Christine Holzer
Dipl. Sozialpädagogin, Yogalehrerin, Theaterpädagogin, Coach

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: 19.09.2019, 26.09.2019, 17.10.2019, 24.10.2019, 31.10.2019,
07.11.2019, 14.11.2019, 21.11.2019, 28.11.2019, 05.12.2019

Die Termine müssen gemeinsam gebucht werden!

Zeit: 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr

Ort: Übungsraum der Hebammenpraxis am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Punkte: 10 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 199 Euro (für externe Teilnehmer/innen)

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung (keine Jeans) und bringen Sie eine Decke und dicke Socken mit!

50 Plus: Altes Eisen ... oder alter Hase?

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die sich zu den „älteren“ Beschäftigten zählen und die rechtzeitig anfangen wollen, ihr Älterwerden im Beruf zu gestalten
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Inhalt / Ziele:** In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten, die das Älterwerden im Beruf mit sich bringt. Im Vordergrund stehen die Betrachtung unserer Ressourcen und die Wertschätzung der vorhandenen Kompetenzen. Welche persönlichen Ziele stehen für uns im Vordergrund? Was wollen wir noch erreichen?
- Neben der persönlichen Standortbestimmung beleuchten wir
- Alt und Jung in einem Team? Was Jung und Alt voneinander lernen können
 - Altersspezifische Veränderungen
 - Strategien zur Selbstmotivation
 - Persönliche Gesundheitsfürsorge und physische und psychische Entlastungsmöglichkeiten
- Referent/in:** Cornelia Uhrig
Theologin, Pädagogin
- Teilnehmerzahl:** max. 16 Teilnehmer
- Termin:** 11.11.2019
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Ort:** Bildungshaus Schmerlenbach
- Punkte:** 8 Fortbildungspunkte für die
- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Teilnahmegebühr:** 199 Euro **incl. Vollverpflegung** (für externe Teilnehmer/innen)



Identnummer: 20121220

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie dicke Socken und eine Decke mit!

Nähe herstellen – Distanz wahren!

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus dem pflegerischen Bereich des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Überall dort, wo es um die tägliche Arbeit mit Menschen geht, stoßen wir schnell an unsere persönlichen Grenzen. Professionelle Beziehungsarbeit braucht die Balance zwischen der Nähe zum Menschen und dem gleichzeitigen Wahren der nötigen Distanz. Hier ist Professionalität gefragt, das Bewusstsein für die eigenen Muster, aber auch das Wissen um die Ressourcen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Vor allem bei Veränderungsprozessen, die häufig mit Verunsicherung einhergehen, bedarf es einer klaren Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse und der Anforderungen von außen. Hier geht es darum, den eigenen inneren Raum zu schaffen und zu bewahren. Dies ist die Voraussetzung, um Veränderungen positiv zu begegnen.

Es geht im Rahmen der Fortbildung u.a. darum, folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viel Nähe lasse ich als professionelle Bezugsperson zu?
- Spüre ich, wenn ich meine professionelle Distanz aufgebe?
- Wann überschreite ich die Grenze meines Gegenübers?
- Wann mache ich zu viel?
- Merke ich, wenn ich ausgenutzt werde?
- Wie gehe ich mit Veränderungsprozessen um?

Referent/in: Christine Holzer
Dipl. Sozialpädagogin, Yogalehrerin, Theaterpädagogin, Coach

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: 11.04.2019

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: AP-0-17, Unterrichtsraum OTA-Schule, Apartmenthaus Nr. 4

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 129 Euro **incl. Vollverpflegung** (für externe Teilnehmer/innen)

Innere Stabilität in Veränderungsprozessen

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens
Inhalt / Ziele:	Veränderungen im Berufsleben sind nicht die Ausnahme sondern die Regel. Häufig wird der Wunsch, nach der Veränderung wird alles besser – enttäuscht. Wie gelingt es, in dieser Situation flexibel, kreativ und stabil zu bleiben? Was brauche ich?

In diesem Seminar werden Sie befähigt:

- mit Leichtigkeit vom Grübeln weg hin zum Handeln zu kommen
- sich der Ruhe im Innen zu widmen
- Ihr kreatives Potenzial sinnstiftend einzusetzen
- Unterstützung anzunehmen statt alleine alles schaffen zu müssen
- Angebote anderer anzunehmen ohne diese gleich zu beurteilen
- den eigenen Impulsen vertrauen zu lernen anstatt zu zweifeln
- auszuprobieren statt nur zu planen
- authentisch spontaner zu werden und dabei den inneren Kritiker in die Hängematte zu legen
- Ihren Entscheidungsspielraum und Ihr Handlungsrepertoire zu erweitern, um mehr Lebenszufriedenheit und Selbstbestimmung erlangen zu können
- herzlich zu lachen

Im Seminar werden Techniken zur Zentrierung und wertvolle Übungen für mehr Präsenz und Kreativität miteinander verknüpft.

Referent/in:	Christine Holzer Dipl. Sozialpädagogin, Yogalehrerin, Theaterpädagogin, Coach
---------------------	----------------------------------------------------------------------------------

Teilnehmerzahl:	max. 12 Personen
------------------------	------------------

Termin:	18.02.2019
----------------	------------

Zeit:	08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
--------------	-------------------------

Ort:	Bildungshaus Schmerlenbach
-------------	----------------------------

Punkte:	8 Fortbildungspunkte für die
----------------	------------------------------



Identnummer: 20121220



<u>Anmeldeschluss:</u>	zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
-------------------------------	--------------------------------------

<u>Teilnahmegebühr:</u>	199 Euro incl. Vollverpflegung (für externe Teilnehmer/innen)
--------------------------------	----------------------------------------------------------------------

Gesundheitsförderung abteilungsintern

Zielgruppe: Alle Abteilungen des Klinikums Standort Aschaffenburg, die die Gesundheit ihrer Mitarbeiter/innen fördern wollen

Inhalt / Ziele: Mit diesem Angebot haben einzelne Abteilungen die Möglichkeit, Gesundheitsförderung (z. B. gesunde Arbeitshaltung, Rücken-training, Gymnastikübungen etc.) individuell anzufordern.

Nach Rücksprache mit der Leitung der jeweiligen Abteilung und nach Betrachtung der besonderen Belastungen der Mitarbeiter/innen durch die Kursleiterin (z. B. belastende Bewegungsabläufe) besteht die Möglichkeit, individuelle gesundheitsfördernde Maßnahmen direkt am Arbeitsplatz durchzuführen.

Die Kursleiterin wird die Teilnehmer/innen vor Ort beraten und anleiten, so dass die Übungen anschließend selbständig im Arbeitsalltag durchgeführt werden können.

Näheres zur Organisation finden Sie auf Seite 85.

**Bei Interesse bitten wir Sie, sich direkt mit der Kursleiterin Frau Doris Vorbeck in Verbindung zu setzen:
physiotherapie@klinikum-ab-alz.de**

Referent/in: Doris Vorbeck
Physiotherapeutin
Trainerin für Beckenbodengymnastik und Rückenschule
Übungsleiterin für Gymnastik, Tanz und Turnen, NW Instructor

Termin / Zeit / Ort: nach individueller Vereinbarung



Singen hält gesund!

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Standort Aschaffenburg
Patient/innen, Angehörige und Besucher im Klinikum Standort Aschaffenburg

Inhalt / Ziele:



„Es gibt kein besseres und wirksameres Mittel, das psychoemotionale Belastungen auflöst, Lebensmut stärkt und Selbstheilungskräfte aktiviert, als das Singen.“

Prof. Dr. Gerald Hüther
Neurobiologe

Die Wissenschaft, insbesondere die Neurobiologie, die Psychologie und die musiktherapeutische Forschung hat sich in den letzten Jahren verstärkt der Frage nach den Wirkungen von Musik zugewandt und dabei Erstaunliches zutage gefördert.

Gemeinsames Singen baut Stress ab und erzeugt positive Gefühle von Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Singen hat vielfältige gesundheitsfördernde Wirkungen wie zum Beispiel

- Abbau von Stress
- Produktion von antidepressiven Botenstoffen im Gehirn
- Stärkung des Herz- und Kreislaufsystems durch eine vertiefte Ein- und Ausatmung

Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt es deshalb im Klinikum Standort Aschaffenburg das Angebot eines wöchentlichen Singkreises, **an dem alle Menschen, die sich im Klinikum aufhalten, ohne Anmeldung und ohne Vorkenntnisse spontan teilnehmen können.**

Die ausgewählten Lieder richten sich nach der Gruppe, es sind Liederbücher vorhanden.

Leiter: Karsten Schwind
Dipl. Musiklehrer

Termin: jeden Donnerstag von 14.30 Uhr bis ca. 15.15 Uhr

Ort: Kapelle, Ebene 0, Klinikum Standort Aschaffenburg

Notfalltraining - Basiskurs

- Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Verwaltungs- und Versorgungsbereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die Patientenkontakt haben (z. B. Information, Patientenaufnahme)
Mitarbeiter/innen des Labors und der Röntgenabteilung des Klinikums Standort Aschaffenburg
* (Pflichtveranstaltung für den Standort Aschaffenburg)

Inhalt /Ziele:

- Notfallablauf im Klinikum Standort Aschaffenburg (Meldemöglichkeiten, Alarmierungsmöglichkeiten)
- Ablauf beim Auffinden einer Person
- Erstmaßnahmen (Bewusstseinskontrolle, Kontrolle der Lebenszeichen)
- Stabile Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Beatmungsbeutel
 - Defibrillator (AED) am Informationsschalter
 - Notfallrucksack am Informationsschalter

Referent/in: Burkard Gold
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
MegaCode Trainer

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Termine / Zeit: V-Nr. 1659: 27.02.2019 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr **oder**
V-Nr. 1660: 13.11.2019 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Notfalltraining für Pflegende

- Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes und der Funktionsabteilungen aus allen Bereichen des Klinikums Standort Aschaffenburg (jährliche Auffrischung)

Inhalt / Ziele:

- Notfallablauf im Klinikum Standort Aschaffenburg (Meldemöglichkeiten, Alarmierungsmöglichkeiten)
- Ablauf beim Auffinden einer Person
- Erstmaßnahmen (Bewusstseinskontrolle, Kontrolle der Lebenszeichen)
- Vorstellen der Algorhythmen
- Erweiterte Notfallmaßnahmen (Setzen eines Guedeltubus, Endotracheale Absaugung, Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Beatmungsbeutel, Intubationsvorbereitung)
- Frühdefibrillation mit AED
- Notfallwagen (Funktion, Inhalt und Standorte)
- Patientensimulationstraining in Kleingruppen

Referent/in: Klaus Löhlein
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
MegaCode Trainer



Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termine / Zeit:	V-Nr. 1661:	19.02.2019	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr oder
	V-Nr. 1662:	19.02.2019	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr oder
	V-Nr. 1663:	19.03.2019	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr oder
	V-Nr. 1664:	19.03.2019	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr oder
	V-Nr. 1665:	14.05.2019	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr oder
	V-Nr. 1666:	14.05.2019	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr oder
	V-Nr. 1667:	17.09.2019	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr oder
	V-Nr. 1668:	17.09.2019	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr oder
	V-Nr. 1669:	26.11.2019	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr oder
	V-Nr. 1670:	26.11.2019	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Notfalltraining für Ärzte

Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen aller Kliniken des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele:

- Notfallablauf im Klinikum Standort Aschaffenburg (Meldemöglichkeiten, Alarmierungsmöglichkeiten)
- Ablauf beim Auffinden einer Person
- BLS / Erstmaßnahmen
- ALS / Erweiterte Notfallmaßnahmen (Setzen eines Guedeltubus, Endotracheale Absaugung, Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Beatmungsbeutel)
- Frühdefibrillation mit und ohne AED
- Dosierung der Medikation
- Atemwegsmanagement (z. B. Intubation, Larynxmaske)
- MegaCode Training
- Herz-Rhythmus-Analysen
- Ethische Aspekte

Referent/in: Peter Ungemach-Papenberg
Jörg Schäfer
Dr. Nico Holzamer
Fachärzte für Anästhesiologie

Burkhard Gold, Klaus Löhlein, Andreas Röder
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie,
MegaCode Trainer



Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termine / Zeit: 09.05.2019 (Theorie) 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr **und**
23.05.2019 (Praxis) 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Es müssen beide Termine gebucht werden!

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Notfallmedizinisches Training für Health Care Professionals

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, Standort Aschaffenburg

Inhalt / Ziele: Um Handlungsabläufe während eines Notfalls zu optimieren, zu festigen und aktuelle Neuerungen zu etablieren, werden in diesem Seminar die wichtigsten Therapieschemata gemeinsam besprochen und trainiert. Die Inhalte sind streng orientiert an den internationalen Leitlinien der AHA (American Heart Association) und des ERC (European Resuscitation Council).



Inhalte:

- Notfall – Teamaufgabe
- Rollenverteilung, Organisation, Notruf hausintern, extern
- Notfallequipment
- Juristische Erwartung an medizinisch organisierte Bereiche
- Praxis: Basischeck ABCDE – Lagerungsarten
- Praxis: Beatmung, Thoraxkompression, Reanimation
- Stellenwert Frühdefibrillation – manuelle Geräte versus AED-Geräte
- Praxis: Handlungsabläufe der Defibrillation
- Anaphylaxie – Strategien und Sofortwirkung
- Praxis: Airwaymanagement (Larynxtracheotomie etc., alternative Zugangswege)
- Praxis: Fallbeispiele und Handlungsabläufe
- Praxis: Team-Ressource-Management
- Kommunikation und situative Aufmerksamkeit
- Emotionale Gesichtspunkte

Referent/in: Benjamin Krach, Anästhesist und Notarzt
Christoph Hiechinger, Lehrrettungsassistent und Dozent im Rettungsdienst
Fa. CORCONSULT NOTFALLPARTNER GMBH

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termine / Zeit: 23.03.2019 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: M-1-10 und M-1-12, Unterrichtsräume Krankenpflegeschule, Ebene 1

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Notfalltraining abteilungsintern

Zielgruppe: Alle Abteilungen des Klinikums Standort Aschaffenburg, die entsprechenden Bedarf haben

Inhalt / Ziele: Es besteht die Möglichkeit, Notfalltrainings abteilungsintern für Ihren spezifischen Bedarf anzubieten. Das abteilungsinterne Notfalltraining bietet die Möglichkeit, das Training berufsübergreifend und räumlich am „Originalschauplatz“ durchzuführen. Näheres zur Organisation finden Sie auf Seite 85.



Bei Interesse bitten wir Sie, sich direkt mit den Trainern in Verbindung zu setzen:

Burkhard Gold (ZNA)

Klaus Löhlein (ANÄ)

Christian Bender (für Intensivstationen) (extern):
E-Mail: megacode@online.de

Andreas Röder (extern):
mobil: 0172/6306659
E-Mail: a.roeder@kabelmail.de

Robin Dußmann (für Intensivstationen) (AITS)

Peter Ungemach-Papenberg (Facharzt für Anaesthesiologie) (ANÄ)

Referent/in: ALS MegaCode Trainer (siehe oben)
Peter Ungemach-Papenberg, Facharzt für Anästhesiologie (siehe oben)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin / Zeit / Ort: nach individueller Vereinbarung

Hygiene: Schwerpunktmaßnahmen der Infektionsprävention - Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus allen Kliniken des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Neue Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Auffrischung alle zwei Jahre für den Pflegedienst des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
(Eine regelmäßige Teilnahme an Hygienefortbildungen ist für jeden Mitarbeiter gemäß § 12 Abs. 2 Bayr. MedHygV verpflichtend und wird durch das Gesundheitsamt kontrolliert.)

Inhalt / Ziele: Gute Krankenhaushygiene ist ein wesentlicher Bestandteil der Patientensicherheit. Durch ein verbindliches und etabliertes Hygienemanagement werden alle Handlungen zur Infektionsverhütung sichergestellt. Der Anteil an vermeidbaren Krankenhausinfektionen ist nur schwer zu beziffern. Aber anhand der Datenlage ist davon auszugehen, dass durch entsprechende Hygienemaßnahmen ein mittleres Reduktionspotential von 20 bis 30% bei Krankenhausinfektionen in Deutschland zu erwarten ist.

Ziel der Fortbildung ist die fortlaufende Sensibilisierung für dieses wichtige Thema - und zwar in allen Hierarchieebenen und Berufsgruppen.

Wie gelingt die Umsetzung der neuen Vorgaben der KRINKO (Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention) im praktischen Alltag?

- Händedesinfektion rationell durchführen
- Umgang mit „Devices“ (z.B. Harnwegskatheter) - welche Maßnahmen sind essentiell?
- Informationen zur korrekten Isolierung bei MRE

Referent/in: Ulrike Fellner-Röbke
Hygienefachkraft

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin / Zeit: V-Nr. 1673: 13.02.2019 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr **oder**
V-Nr. 1674: 09.10.2019 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Pflegekräfte einen Aufkleber für das Bildungsnachweis-Heft.

Hygiene: Infektionsprävention bei Gefäßkathetern - Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte aus allen Kliniken des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Neue Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Auffrischung alle zwei Jahre für den Pflegedienst des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
(Eine regelmäßige Teilnahme an Hygienefortbildungen ist für alle Mitarbeiter/innen gemäß § 12 Abs. 2 MedHygV verpflichtend und wird durch das Gesundheitsamt kontrolliert.)

Inhalt / Ziele: Infektionen, die ihren Ursprung in Gefäßkathetern haben, gehören zu den sechs häufigsten nosokomialen Infektionen.
Durch geeignete infektionspräventive Maßnahmen könnten ca. 70 Prozent der katheterassoziierten Blutstrominfektionen (CABSI) vermieden werden.

- Was fordern die neuen KRINKO-Richtlinien zum Thema „Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen“?
- Vorstellung des neuen Hygienekonzeptes zur Umsetzung im Alltag

Referent/in: Ulrike Fellner-Röbke
Hygienefachkraft

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin / Zeit: V-Nr. 1675: 15.05.2019 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr **oder**
V-Nr. 1676: 06.11.2019 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Pflegekräfte einen
Aufkleber für das Bildungsnachweis-Heft.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Auffrischung für Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes alle 5 Jahre
* (Pflichtveranstaltung für den Pflegedienst des Standortes Aschaffenburg)

Inhalt / Ziele: Es werden folgende Themen bearbeitet:

- Einführung in den Arbeitsschutz
- Aktuelle Gesetzgebung
- Rechte und Pflichten der Mitarbeiter
- Gefahrstoffverordnung
- Betriebssicherheitsverordnung
- Biostoffverordnung (TRBA 250)

Referent/in: Manfred Schäbler
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termine: V-Nr. 1677: 13.02.2019 **oder**
V-Nr. 1678: 15.05.2019 **oder**
V-Nr. 1679: 09.10.2019 **oder**
V-Nr. 1680: 06.11.2019

Zeit: 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Bitte beachten Sie:

Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen. Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweis-Heft.

Medizinproduktegesetz für Pflegende - Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: MPG-Beauftragte aller Abteilungen des Klinikums Standort Aschaffenburg
Neue Mitarbeiter/innen des pflegerischen Dienstes des Klinikums Standort Aschaffenburg
Interessierte Mitarbeiter/innen aus allen Abteilungen des Standortes Aschaffenburg

Inhalt / Ziele: Diese Fortbildung soll die Anwender/innen medizintechnischer Geräte mit den Inhalten rechtlich bindender Verordnungen vertraut machen.
Ziel ist es, dass Patienten, Anwender und Dritte vor einer Gefährdung so weit wie möglich geschützt werden.



In dieser Veranstaltung werden wesentliche Punkte des MPG und der MPBetreibV angesprochen:

- Gesetzliche Grundlagen im Umgang mit Medizinprodukten
- Begriffserläuterungen
- Anwendung von Produkten (Fehlermeldung)
- Umgang mit dem Intranet-Modul „Medizintechnik“

Referent/in: Holger Sauer
Medizinprodukteberater

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin / Zeit: V-Nr. 1681: 14.03.2019 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr **oder**
V-Nr. 1682: 23.10.2019 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweis-Heft.

Patientenfixierung mit dem SEGUFIX[®]-Bandagen-System - Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Neue Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Standort Aschaffenburg (Auffrischung alle zwei Jahre)
Interessierte Mitarbeiter/innen des Standortes Alzenau
* (Pflichtveranstaltung für den Pflegedienst des Standortes Aschaffenburg)

Inhalt / Ziele: Es werden folgende Themen behandelt:

- Rechtliche Grundlagen einer Patientenfixierung (Einwilligung, Notwehr, Notstand, richterliche Genehmigung, Empfehlungen des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Sicherheitsvorschriften)
- Fixierungsverfahren (Schriftliche ärztliche Anordnung, Fixierung bei Gefahr im Verzug, Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen, besondere Überwachungspflicht, Einholung richterlicher Bewilligung)
- Dokumentation der Patientenfixierung (Schriftliches Dokumentationssystem, Grund, Dauer, Art, Umfang und Überwachung der Fixierungsmaßnahme, Kontrolle, Abzeichnung)

Neben dem theoretischen Teil erfolgt eine Einweisung in die sachgerechte Durchführung einer Patientenfixierung mit dem SEGUFIX[®]-Bandagen-System.

Referent/in: Oliver Ludwig
Berater für Medizinprodukte

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termin: V-Nr. 1683: 21.01.2019 **oder**
V-Nr. 1684: 23.10.2019

Zeit: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweisheft.

Sicherer Umgang mit Medikamenten

- Pflichtveranstaltung -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Die Veranstaltung hat zum Ziel, durch den sicheren Umgang mit Medikamenten die Anwender- und Patientensicherheit zu gewährleisten.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Arzneimittelsicherheit und Risikomanagement
- Sicherer Umgang mit Medikamenten bei speziellen Patientengruppen (z. B. kognitive Einschränkungen etc.)
- Korrekte Dokumentation bei Medikamentenverabreichung

Referent/in: Joachim Sattler
Apotheker



Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin / Zeit: V-Nr. 1685: 21.02.2019 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr **oder**
V-Nr. 1686: 11.11.2019 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweis-Heft.

Datenschutz und die ärztliche Schweigepflicht - Pflichtveranstaltung* -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des ärztlichen Dienstes
Neue oder interessierte Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes und der Funktionsabteilungen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
*(Pflichtveranstaltung für den Pflegedienst des Standortes Aschaffenburg)

Inhalt / Ziele: Datenschutz und ärztliche Schweigepflicht im Krankenhaus

- Rechtsgrundlagen des Datenschutzes im Krankenhaus incl. der neuen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)
- Offenbarungspflichten und Offenbarungsbefugnisse (Auskunftserteilung an „Dritte“)
- Rechte der Betroffenen (Patienten und Mitarbeiter)
- Umsetzung des Datenschutzes im Krankenhaus und der ärztlichen Schweigepflicht bei der Versorgung der Patienten
- Aufbewahrungsfristen von Dokumenten
- Tipps für die tägliche Arbeit in den medizinischen Fachabteilungen anhand von Praxisbeispielen

Referent/in: Bettina Konrad
Zertifizierte Datenschutzbeauftragte



Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin: V-Nr. 1687: 21.03.2019 **oder**
V-Nr. 1688: 16.09.2019

Zeit: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweisheft.

Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach Röntgenverordnung)

Gemäß § 18a Röntgenverordnung müssen alle Personen, die für diese Tätigkeit die Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben, diese alle fünf Jahre aktualisieren.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, MTRA, Arzthelferinnen und medizinische Fachangestellte des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau sowie externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neuentwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen der ärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Referent/in: Dr. Sabine Bormeth, Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie
Gisela Katzenberger, MTRA

Teilnehmerzahl: max. 55 Personen

Termin: 30.03.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 9 Punkten zertifiziert.

Ärzte bringen bitte ihre Barcode-Etiketten mit!

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: Für externe Teilnehmer/innen: 115 Euro
(incl. 6 Euro für Erfrischungen und Snacks)



Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (nach Röntgen- und Strahlenschutzverordnung)

Gemäß § 18a Röntgenverordnung bzw. § 30 Strahlenschutzverordnung müssen alle Personen, die für diese Tätigkeit die Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben, diese alle fünf Jahre aktualisieren.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, MTRA, Arzthelferinnen und medizinische Fachangestellte des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau sowie externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neuentwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen der ärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Referent/in: Dr. Sabine Bormeth, Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie
Dr. Rainer Thill, Facharzt für Nuklearmedizin und Radiologie
Gisela Katzenberger, MTRA

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termin: Freitag, 29.03.2019: 15.00 Uhr bis 18.15 Uhr **und**
Samstag, 30.03.2019: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 9 Punkten zertifiziert.

Ärzte bringen bitte ihre Barcode-Etiketten mit!

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: Für externe Teilnehmer/innen: 149 Euro
(incl. 10 Euro für Erfrischungen und Snacks)



Strahlenschutz: 20 Std.-Grundkurs (für medizinisches Assistenzpersonal)

Nach § 24 Abs. 2 Satz 4 der Röntgenverordnung (RöV) muss medizinisches Assistenzpersonal, das im Rahmen einer OP oder Intervention Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient (Einstellen der technischen Parameter an der Röntgeneinrichtung, Lagern des Patienten unter Beachtung der Einstelltechnik, Zentrieren und Begrenzen des Nutzstrahls, Durchführen von Strahlenschutzmaßnahmen und Auslösen der Strahlung), gemäß den atomrechtlichen Bestimmungen durch die Teilnahme an einem 20 Std.-Kurs „Kenntnisse im Strahlenschutz“ nach § 18a RöV erworben haben.

Zielgruppe: OP-Pflegekräfte, Mitarbeiter/innen aus der Notaufnahme, den Ambulanzen, der Endoskopie, dem Herzkatheterlabor etc. aus dem Klinikum Aschaffenburg-Alzenau sowie aus externen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Die Inhalte entsprechen der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“:

- Physikalische Grundlagen und Bildsystem
- Biologische Strahlenwirkung und Strahlenexposition des Menschen
- Dosimetrie und Grundlagen der Röntgenanatomie
- Strahlenschutz von Patienten und Personal
- Organisation des Strahlenschutzes und Qualitätssicherung

Referent/in: Gisela Katzenberger, MTRA

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termin: 01.02.2019 **und** 02.02.2019
Es müssen beide Termine gemeinsam gebucht werden!

Zeit: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: 10 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: Für externe Teilnehmer/innen: 219 Euro
(incl. 10 Euro für Erfrischungen und Snacks)



Bitte bringen Sie den Nachweis Ihrer medizinischen Ausbildung zur Veranstaltung mit!

Strahlenschutz: Aktualisierungskurs (für medizinisches Assistenzpersonal)

Gemäß § 18a Röntgenverordnung müssen alle Personen, die für diese Tätigkeit die Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben, diese alle fünf Jahre aktualisieren.

Zielgruppe: OP-Pflegekräfte, Mitarbeiter/innen aus Notaufnahme, Ambulanzen, Endoskopie, Herzkatheterlabor etc. des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau sowie externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neuentwicklungen der Gerätetechnik
- Aktuelle Entwicklungen der ärztlichen Stellen
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen

Referent/in: Gisela Katzenberger, MTRA

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Termin: 16.02.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Klinikum Standort Aschaffenburg

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: Für externe Teilnehmer/innen: 69 Euro (incl. Erfrischungen)

Ausbildung zur / zum Sicherheitsbeauftragten

Zielgruppe: Zukünftige Sicherheitsbeauftragte aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalte: Es werden folgende Themen bearbeitet:

- Die gesetzliche Unfallversicherung
- Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten
- Beteiligte im Arbeitsschutz
- Stellung und Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- Vorstellung von Mängelsituationen

Referent/in: N.N.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Termine: V-Nr. 1693: 09.04.2019 **oder**
V-Nr. 1694: 08.10.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220



Refresher Transfusionsmedizin

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter/innen des ärztlichen Dienstes des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Mitarbeiter/innen anderer Berufsgruppen

Inhalte: Die Veranstaltung beinhaltet folgende Themen:

- Richtlinien zur Hämotherapie
- Organisation und Abläufe im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zur Klärung von offenen Fragen.

Referent/in: Joachim L. Diegmann
Leitender Arzt Zentrallabor, Transfusionsverantwortlicher

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termine: V-Nr. 1695: 14.03.2019 **oder**
V-Nr. 1696: 08.10.2019

Zeit: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**



Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.

Kinaesthetics - Grundkurs -

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Pflegerkräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

Die Teilnehmer/innen

- kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle pflegerischen Tuns
- kennen die grundlegenden Kinaesthetics-Konzepte und haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert
- sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen
- entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlingfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren



Im Grundkurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben
- praktische Anwendungen aus Ihrem Arbeitsfeld mit Patienten / Bewohnern am Pflegebett bearbeiten
- anhand des Arbeitsbuches die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren und beschreiben

Referent/in:

V-Nr. 1697: Uwe Wagner, Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege,
Kinaesthetictrainer Stufe 3, Fachbuchautor
V-Nr. 1698: Claudia Bauer, Krankenschwester, Kinaesthetictrainerin Stufe 2

Teilnehmerzahl:

max. 14 Personen

Termin:

V-Nr. 1697: 28.01.2019, 29.01.2019, 22.02.2019, 22.03.2019

Es müssen alle 4 Termine gemeinsam gebucht werden!

Praxisbegleitung (Simone Lutze): 21.03.2019

Die Anleitung findet nur für interne Teilnehmer beider Standorte am Standort Aschaffenburg statt. Bitte an diesem Tag FD oder SD einplanen.

V-Nr. 1698: 23.09.2019, 24.09.2019, 21.10.2019, 18.11.2019

Es müssen alle 4 Termine gemeinsam gebucht werden!

Praxisbegleitung (Simone Lutze): 19.11.2019

Die Anleitung findet nur für interne Teilnehmer beider Standorte am Standort Aschaffenburg statt. Bitte an diesem Tag FD oder SD einplanen.

Zeit:

08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort:

AP-0-17, OTA-Schule, Apartmenthaus Nr. 4

Punkte:

14 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss:

zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr:

320 Euro incl. Arbeitsunterlagen, Zertifizierung, Registrierung und Teilverpflegung (für externe Teilnehmer/innen)

Zertifizierung/Registrierung:

Nach Beendigung des Grundkurses erhalten die Teilnehmer/innen das Grundkurs-Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland. Für die Arbeitsunterlagen, Zertifizierung und Registrierung wird **pro Teilnehmer/in ein Betrag in Höhe von 30 Euro** erhoben.

Bitte bringen Sie eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit!

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Veranstaltungsnummer 1699



PartnerIn
Kinaesthetics
Deutschland

Kinaesthetics - Aufbaukurs -

- Zielgruppe:** Pflegefachkräfte, die bereits an einem **zertifizierten** Kinaesthetics-Grundkurs Pflege teilgenommen haben (nicht Infant Handling)
- Inhalt / Ziele:** Sie haben die sechs Kinaesthetics-Konzepte in der Pflege vertieft. Sie sind in der Lage, zu jedem Konzept eine Definition zu formulieren und können diese mit ein bis zwei Beispielen aus Ihrer Praxis verbinden. Sie sind in der Lage, die Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics-Konzepte einzuschätzen und kennen sowohl Ihre persönlichen Stärken als auch Ihre Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patienten. Sie können schwierige Pflegesituationen analysieren und reflektieren.



Im Aufbaukurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten
- Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen üben
- Analysieren von Pflegesituationen und Dokumentation mit dem Kinaesthetics-Raster
- in der Praxis arbeiten und Ihr Handeln anschließend analysieren und reflektieren

Referent/in: Uwe Wagner, Krankenpfleger für Anästhesie- und Intensivpflege, Kinaesthetictrainer Stufe 3, Fachbuchautor

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Termin: 09.09.2019, 10.09.2019, 30.10.2019, 19.11.2019
Es müssen alle 4 Termine gemeinsam gebucht werden!
Praxisbegleitung (Simone Lutze): 25.11.2019
Die Anleitung findet nur für interne Teilnehmer beider Standorte am Standort Aschaffenburg statt. Bitte an diesem Tag FD oder SD einplanen.

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: AP-0-17, OTA-Schule, Apartmenthaus Nr. 4

Punkte: 14 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 320 Euro incl. Arbeitsunterlagen, Zertifizierung, Registrierung und Teilverpflegung (für externe Teilnehmer/innen).

Zertifizierung/Registrierung:

Nach Beendigung des Aufbaukurses erhalten die Teilnehmer/innen das Aufbaukurs-Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland. Die Teilnahme an einem Kinaesthetics-Aufbaukurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an „Kinaesthetik Peer Tutoring Kurs“ oder an der Ausbildung Kinaesthetics Trainer Stufe 1. Für die Arbeitsunterlagen, Zertifizierung und Registrierung wird **pro Teilnehmer/in ein Betrag von 30 Euro** erhoben.

Bitte bringen Sie Ihr Zertifikat, eine Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und Schreibmaterial mit!

Integrative Validation nach Richard® (IVA) - Grundkurs 2-tägig -

Zielgruppe:	Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die Kontakt mit demenzerkrankten Menschen haben Pflegerkräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens
Inhalt / Ziele:	<p>Die Betreuung und Begleitung von demenzerkrankten Menschen gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Es stellt sich die zentrale Frage: Wie finden wir Zugang zu den Wirklichkeitswelten dieser Menschen, wie können wir sie verstehen? Wie gestaltet sich der konkrete alltägliche Umgang mit ihnen, wie kann ein Team gemeinsam agieren?</p> <p>Integrative Validation ist eine Umgehens- und Kommunikationsweise für Menschen mit Demenz, die auf einer gewährenden und wertschätzenden Grundhaltung basiert.</p> <p>Sie lernen folgende Inhalte kennen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hintergründe zum Verhalten der Betroffenen• Rahmenbedingungen, die das Verhalten beeinflussen• Intensives Einüben der Methodik der Integrativen Validation• Kommunikationsweisen mit den Betroffenen in verschiedenen Situationen, besonders in Konfliktsituationen
Referent/in:	Herbert Küstner Examinierter Altenpfleger Autorisierter Trainer IVA
Teilnehmerzahl:	max. 17 Personen
Termin:	27.03.2019 und 28.03.2019 Es müssen beide Termine gemeinsam gebucht werden.
Zeit:	09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort:	AP-0-17, OTA-Schule, Apartmenthaus Nr. 4
Punkte:	10 Fortbildungspunkte für die  Identnummer: 20121220
<u>Anmeldeschluss:</u>	zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
<u>Teilnahmegebühr:</u>	230 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

**Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch das offizielle IVA-Grundkurs-Zertifikat zu erwerben.
Kosten hierfür pro Zertifikat: 15 Euro.**

Die Veranstaltung ist ZERCUR-geeignet!



Chronische Wunden zeitgemäß versorgen Teil I (Grundlagen)

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes aller Bereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Pflegekräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: In Deutschland werden jährlich über 4,5 Millionen Patienten wegen chronischer Wunden behandelt. Auslöser sind häufig Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen wie Ulcus cruris, Dekubitus oder das diabetische Fußsyndrom. Der Leidensdruck der Betroffenen ist enorm und die Lebensqualität wird stark eingeschränkt.

Die Industrie hat zahlreiche innovative Produkte zur effektiven und patientenfreundlichen Behandlung entwickelt. Doch wie findet man sich in dem Produkt-Dschungel zurecht?

Hydrogel, Alginat, Hydrokolloid - welcher ist der richtige Verband?
In diesem Seminar erhalten Sie umfassende Kenntnisse über die zeitgemäße und praxisnahe Versorgung chronischer Wunden.

Inhalte:

- Physiologie der Wundheilung
- Einteilung der Wundphasen
- Chronische Wundarten
- Phasengerechte Wundversorgung
- Vorstellung verschiedener Wundauflagen
- Wunddokumentation



Referent/in: Andreas Bender
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
Wundmanager (ICW) der Universitätsklinik Heidelberg

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin: 20.02.2019

Zeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 69 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

Chronische Wunden zeitgemäß versorgen Teil II (Fortgeschrittene)

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes aller Bereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Pflegekräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Voraussetzung: Teilnahme an Teil I (siehe S. 47) oder an sonstiger Basisschulung zum Wundmanagement

Inhalt / Ziele:



In Deutschland werden jährlich über 4,5 Millionen Patienten wegen chronischer Wunden behandelt. Auslöser sind häufig Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen wie Ulcus cruris, Dekubitus oder das diabetische Fußsyndrom. Der Leidensdruck der Betroffenen ist enorm und die Lebensqualität wird stark eingeschränkt.

Sie haben den ersten Teil der Veranstaltung oder das Seminar „Modernes Wundmanagement“ besucht und damit alle Basisinformationen zur Wundtherapie in der Praxis umgesetzt?

Sie haben eigene Erfahrungen gesammelt und sind bereit, diese aktiv in ein Seminar einzubringen? Dann sind Sie hier genau richtig!

Inhalte:

- Fallbesprechung
- Diskussion verschiedener Versorgungsmöglichkeiten
- Palliative Wunden versorgen
- Infizierte Wunden
- Besprechung obsoleter Produkte

Referent/in: Andreas Bender
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
Wundmanager (ICW) der Universitätsklinik Heidelberg

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin: 20.03.2019

Zeit: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 69 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

Professionelles Deeskalationsmanagement

Vortrag und Workshop

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen aus den Bereichen ZNA, der Kinderklinik sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie (siehe unten) des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Aggressives bzw. herausforderndes Verhalten von Patienten und Angehörigen erfordern ein professionelles Verhalten seitens der Mitarbeiter/innen. Voraussetzung hierfür ist die Auseinandersetzung mit der Entstehung von Gewalt und Aggression, um alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, damit psychische oder physische Verletzungen von Patienten und den Mitarbeiter/innen verhindert werden.

Der Besuch des Vortrags ist für alle Workshop-Teilnehmer/innen verpflichtend. Workshop I ist für die Mitarbeiter/innen der ZNA und der Kinderklinik, Workshop II für die Kinder- und Jugendpsychiatrie.



Vortrag:

- Studien zur Gefährdung am Arbeitsplatz durch Patientenverhaltensweisen
- Aggressionsauslösende Reize für Patienten und Angehörige
- Wahrnehmung, Interpretation und Bewertungsfehler von aggressiven Verhaltensweisen
- Vorstellung der verbalen Deeskalationstechnik

Workshop I (für ZNA und Kinderklinik)

Workshop II (für Kinder- und Jugendpsychiatrie):

Vertieftes Beschäftigen mit intensivem Training von verbalen Deeskalationstechniken (kein Körperinterventionstraining!)

Referent/in: Uwe Pester, Egon Herter, Nieves Gil Villarte
Autorisierte Deeskalationstrainer am Institut ProDeMa®

Teilnehmerzahl: Vortrag: max. 40 Personen
Workshops: 16 Personen

Termin und Zeit:
V-Nr.1703: Vortrag: 28.01.2019 09.00 bis 17.00 Uhr
V-Nr.1704: Workshop I: 04.02. und 05.02.2019 09.00 bis 17.00 Uhr
V-Nr.1705: Workshop II: 18.02. und 19.02.2019 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Vortrag: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03
Workshop I und II: AP-0-17 OTA-Schule, Apartmenthaus Nr. 4

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

Vortrag: 8 Fortbildungspunkte für die
Workshop: 10 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Begleitung von Patienten und Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Pflegerkräfte externer Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Inhalt / Ziele:** Diese Fortbildung soll Ihre persönliche und soziale Kompetenz im Umgang mit onkologischen Patienten, Patienten mit chronischen Erkrankungen, Menschen im Sterbeprozess und deren Angehörigen stärken. Sie lernen die Inhalte theoretisch und praktisch kennen. Hierbei üben Sie an zahlreichen Fallbeispielen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Selbstreflexion.

Inhalte:

- Wie finde ich die Balance zwischen Mitgefühl und Abgrenzung?
- Wie ist mein persönlicher Umgang mit Krankheit / Tod?
- Welche Kommunikationsmodelle gibt es (z. B. nonverbal, verbal und paraverbal)?
- Wie wende ich diese im Kontakt mit Patienten und Angehörigen in schwierigen Lebenssituationen an? Worauf ist besonders zu achten?

- Referent/in:** Simone Schmitt
Dipl. Psychologin
- Teilnehmerzahl:** max. 18 Teilnehmer
- Termin:** 02.04.2019
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Ort:** AP-0-17 OTA-Schule, Apartmenthaus Nr. 4

- Punkte:** 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

- Teilnahmegebühr:** 129 Euro (für externe Teilnehmer/innen)



Die Pflegevisite - eine Methode der pflegerischen Qualitätssicherung

Zielgruppe: Pflegefachkräfte aller Pflegestationen beider Standorte, die bisher noch nicht an einem Kurs „Pflegevisite“ teilgenommen haben incl. Kinderklinik und Intensivbereiche

Inhalt / Ziele: Der erfolgreiche Prozess der Einführung der Pflegevisite im Klinikum, Standort Aschaffenburg, wird 2019 weitergeführt und ausgeweitet.

Ziel ist es, die Pflegefachkräfte mit dem Instrument der pflegerischen Qualitätssicherung vertraut zu machen.

Alle drei Fortbildungstage bestehen aus einem theoretischen (vormittags) und einem praktischen Teil (nachmittags). Im theoretischen Teil geht es vorwiegend um die Zusammenführung der notwendigen Expertenstandards bzw. der daraus resultierenden Leitlinien, um die Fachkompetenz und wie dieses trotz des größer werdenden Zeitdrucks auf den Stationen umgesetzt werden kann.



Referent/in: Alexander Forster
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
Stv. Stationsleitung, Praxisanleiter, Algesiologischer Fachassistent

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termine: 17.09.2019, 24.10.2019, 12.11.2019
Es müssen alle 3 Termine gebucht werden!

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum in der Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: 10 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Die Pflegevisite - eine Methode der pflegerischen Qualitätssicherung Aufgaben der Leitungen (Basiskurs)

Zielgruppe: Stationsleitungen aller Pflegestationen beider Standorte, die bisher noch nicht an einem Kurs „Pflegevisite“ teilgenommen haben (inkl. Kinderklinik und Intensivbereiche)

Inhalt / Ziele: Der erfolgreiche Prozess der Einführung der Pflegevisite auf den Stationen im Klinikum, Standort Aschaffenburg, wird 2019 weitergeführt und ausgeweitet.



Ziel ist es, alle Stationsleitungen beider Standorte (siehe Zielgruppe) mit dem Thema vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, den Prozess in ihren Abteilungen erfolgreich organisieren zu können.

Alle zwei Fortbildungstage bestehen aus einem theoretischen (vormittags) und einem praktischen Teil (nachmittags). Im theoretischen Teil geht es vorwiegend um die Zusammenführung der notwendigen Expertenstandards bzw. der daraus resultierenden Leitlinien, um die Fachkompetenz und wie dieses trotz des größer werdenden Zeitdrucks auf den Stationen umgesetzt werden kann.

Es empfiehlt sich, auch den Aufbau-tag (siehe Seite 53) zu besuchen!

Referent/in: Alexander Forster
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
Stv. Stationsleitung, Praxisanleiter, Algesiologischer Fachassistent

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termine: 14.01.2019 und 24.01.2019
Es müssen alle 2 Termine gebucht werden!

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum in der Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Die Pflegevisite - eine Methode der pflegerischen Qualitätssicherung Aufgaben der Leitungen (Aufbautag)

- Zielgruppe:** Stationsleitungen, die bereits an einem Kurs „Pflegevisite“ teilgenommen haben mit Ausnahme der Kurse im Jahr 2018. Hier war der Auftag bereits integriert.
- Inhalt / Ziele:** Der erfolgreiche Prozess der Einführung der Pflegevisite auf den Stationen im Klinikum, Standort Aschaffenburg, wird 2019 weitergeführt und ausgeweitet.
Ziel ist es, alle Stationsleitungen beider Standorte (siehe Zielgruppe) mit dem Thema vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, den Prozess in ihren Abteilungen erfolgreich organisieren zu können.
Am Auftag werden die Inhalte des Grundkurses aufgegriffen, um im Rahmen eines allgemeinen Projektmanagements die Durchführung der Pflegevisite zu initiieren und zu prägen.
- Referent/in:** Alexander Forster
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
Stv. Stationsleitung, Praxisanleiter, Algesiologischer Fachassistent
- Teilnehmerzahl:** max. 15 Personen
- Termine:** 25.02.2019
- Zeit:** 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- Ort:** A-0-21, Konferenzraum in der Eingangshalle, Standort Aschaffenburg
- Punkte:** 8 Fortbildungspunkte für die
- Anmeldeschluss:** zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Identnummer: 20121220



Informationsverlust vermeiden - Die strukturierte Übergabe in der Pflege

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aller Pflegestationen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele:



Wer kennt das nicht? Während des Übergabeprozesses fehlen entscheidende Informationen, um einen schnellen Überblick über die zu betreuenden Patientinnen / Patienten zu erhalten. Nicht nur die Beschaffung dieser Informationen, auch die darauffolgende Planung der einzelnen Tätigkeiten vergeuden viel Zeit, Kraft und Nerven.

Eine strukturierte Übergabe ermöglicht es, schnell alle wichtigen Informationen zu erhalten und behält die Patientinnen / Patienten dabei immer im Blick. Neben den allgemeinen Bedingungen für eine hochwertige Übergabe ist der Schwerpunkt der Fortbildung die Übergabe am Bett mit der Aufarbeitung der Vor- und Nachteile.

Referent/in: Alexander Forster
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege
Stv. Stationsleitung, Praxisanleiter, Algesiologischer Fachassistent

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termine: 17.06.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum in der Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Das neue Pflegeberufegesetz: Wie sieht die pflegerische Ausbildung ab 2020 aus?

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter/innen aller Bereiche des Klinikums
Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen aus externen Einrichtungen des
Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Ab dem Jahr 2020 wird sich die Ausbildung in den Pflegeberufen
strukturell ändern. Künftig wird es eine „gemeinsame“ Ausbildung für
die Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege geben.
Stärker als bisher wird sich die „generalistische“ Ausbildung auch auf
andere Versorgungssektoren verlagern, d. h. neben der stationären
Akutpflege werden die Disziplinen der stationären Langzeitpflege
sowie der ambulanten Akut- und Langzeitpflege stärker in den
Mittelpunkt der theoretischen und praktischen Ausbildung rücken.
Des Weiteren werden erstmals Vorbehaltsaufgaben für Pflegefach-
personen definiert und die Übertragung sog. heilkundlicher
Tätigkeiten soll für Pflegenden ermöglicht werden.
Wie die Pflegausbildung zukünftig gestaltet sein wird und welche
Auswirkungen dies konkret für die Einsatzorte der praktischen
Ausbildung hat, soll in dieser Veranstaltung beleuchtet werden.

Referent/in: Ina Löber
Pflegepädagogin MA, Gesundheitsmanagement BSc,
Palliative Care Pflegefachkraft, Kinderkrankenschwester

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Termine / Zeit: 28.02.2019

Zeit: 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 49 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)



Montagsreihe: Professionell pflegen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen des Pflege- und Funktionsdienstes aller Bereiche des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Inhalt / Ziele: Die Montagsreihe wird an jedem ersten Montag im Monat (mit Ausnahme des Monats August) Wissen zu speziellen Pflegemaßnahmen und Pflege Techniken anhand der vorhandenen Expertenstandards und internen Pflegeleitlinien vermitteln (z. B. Prophylaxen, Schmerz, Ernährung).



Ziel ist es, das vorhandene Pflegewissen und -handeln zu reflektieren sowie aktuelle Entwicklungen zu berücksichtigen, um die Qualität von professioneller Pflege zu erhalten und zu fördern.

Die konkreten Themen werden immer für das kommende Quartal rechtzeitig vor der Dienstplanung bekannt gegeben. Die Veranstaltungen können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Referent/in: Pflegeexperten zu den einzelnen Themen

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Termine: 07.01.2019, 04.02.2019, 04.03.2019, 01.04.2019, 06.05.2019, 03.06.2019, 01.07.2019, 02.09.2019, 07.10.2019, 04.11.2019, 02.12.2019

Zeit: 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: je 2 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltungen können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.
Statt einer Teilnahmebescheinigung erhalten Sie einen Aufkleber für Ihr Bildungsnachweis-Heft.

Aromapflege – Aufbaukurs

- Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen des Pflegedienstes und der Therapie beider Standorte des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau, die bereits an einem Aromapflege-Grundkurs teilgenommen haben (Voraussetzung)
- Inhalt:** Schwerpunkt: Einsatz ätherischer Öle zur Hautpflege und der Behandlung multiresistenter Keime
- Weiterführende Kenntnisse zu Anwendungsmöglichkeiten von ätherischen Ölen im Krankenhaus
 - Wirkung verschiedener Öle
 - Anwendungsmöglichkeit der Aromapflege in der palliativen Patientenversorgung
- Ziele:** Gezielter Einsatz von ätherischen Ölen in der Pflege
Steigerung des Wohlbefindens der Patienten

Referent/in: Margit Wiltscheck
Krankenschwester
Heilpraktikerin und Aromakologin

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Termin: 21.03.2019

Zeit: 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Konferenzraum am Klinikum Standort Alzenau

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn
Anmeldungen aus Aschaffenburg richten Sie bitte an die Fortbildung

Patientensicherheit bei selbst- oder fremdgefährdenden Patienten

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen aus allen Bereichen der stationären Pflege des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau mit Schwerpunkt Somatik

Inhalt / Ziele: Ziel der Veranstaltung ist die Darstellung der Möglichkeiten im (rechts)sicheren Umgang mit Patient/innen mit Eigen- und Fremdgefährdung.

Inhalte:

- Die rechtliche Pflicht zur Gewährleistung der Sicherheit für eigen- und fremdaggressive Patient/innen in der stationären Pflege (allgemeine zivilrechtliche Anforderungen und Haftungsfragen, strafrechtliche Aspekte)
- Aktuelle Rechtsprechung zum Inhalt und Umfang der Aufsichts- bzw. Sorgfaltspflichten im Umgang mit Patient/innen, deren Verhalten vom Normalverhalten in Richtung Angst, Anspannung, Aggression, Gewalttätigkeit, Unzurechnungsfähigkeit abweicht
- Gewährleistung der Sicherheit für Patient/innen und Mitarbeiter/innen durch „Zwangsmaßnahmen“, insbesondere freiheitsentziehende Maßnahmen „FeM“ (Begriff und rechtliche Grundlagen einer „FeM“ – Art. 104 GG, BayUnterbrG, § 1906, Abs. 4 BGB, IfSG);
- Notwendigkeit eines gesetzlichen Betreuers
- Zwangsmaßnahmen / Zwangsmedikationen; die Neuregelung (26.02.2013) des § 1906 Abs. 3 BGB zur Zulässigkeit ärztlicher Zwangsmaßnahmen
- Wie schütze und verhalte ich mich bei einer Strafanzeige oder bei zivilrechtlicher Inanspruchnahme durch Patienten, Betreuer, Angehörige? Enthftung durch Überlastungs-/Gefährdungsanzeige



Referent/in: Werner Reinsfelder
Rechtsanwalt

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen

Termin: V-Nr. 1724: 03.04.2019 **oder**
V-Nr. 1725: 10.10.2019

Zeit: 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: 4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Das haben Sie aber nett gesagt!

Serviceorientierung im Klinikum

- Offene Workshops -

Zielgruppe:	Führungskräfte und interessierte Mitarbeiter/innen aus allen Berufsgruppen
Inhalt / Ziele:	<p>Übergeordnete Ziele sind die Erhaltung bzw. der Ausbau der externen und internen Kundenzufriedenheit sowie eine kontinuierliche Verbesserung im Umgang mit unserem Gegenüber. Serviceorientierung bezieht sich hierbei sowohl auf externe Personengruppen (Patienten, Angehörige, Kooperationspartner und Gäste des Hauses) als auch auf interne Personengruppen (Kollegen, Mitarbeiter und Schnittstellen).</p> <p>Sie lernen anhand eigener Fallbeispiele und Fragestellungen der Teilnehmer/innen aus der Praxis, Verbesserungspotentiale zu erkennen und zu nutzen. Es soll ein größeres Verständnis für die Situation des Gegenübers geschaffen werden und ein differenziertes Bewusstsein für die eigenen Verhaltensweisen entstehen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Kundenorientierte“ Gesprächsführung• Professionelles Beschwerdemanagement• Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung• Wahrnehmungstraining (Perspektivwechsel: Selbstbild / Fremdbild, Persönliche Wirkung)• Bewusstseinsveränderung zur Verbesserung der Serviceleistung• Soziale Reflexionskriterien (Einfühlen, Mitfühlen, Abgrenzen)• Reflexion und Feedback
Referent/in:	Heike Preusler, Systemische Organisationsberatung und Personalentwicklung
Teilnehmerzahl:	max. 30 Personen
Termine:	V-Nr. 1726: 13.02.2019 oder V-Nr. 1727: 13.11.2019
Zeit:	jeweils 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort:	A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg
Punkte:	3 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Bitte beachten Sie:
Diese Veranstaltung können Sie ohne vorherige Anmeldung besuchen.

Führungskräftetraining

Modul I: Grundlagen der Führung

Zielgruppe: Führungskräfte aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH, die dieses Seminar bisher nicht besucht haben (Leitende Oberärzte und Oberärzte, Stationsleitungen und stv. Stationsleitungen, Bereichs-, Abteilungs- und Teamleiter)

Inhalt / Ziele: Als Führungskraft sind Sie tagtäglich mit vielseitigen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen in der Lage sein, das Tagesgeschäft erfolgreich zu bewältigen und dabei gleichzeitig Ihre Mitarbeiter erfolgreich zu führen. In diesem Seminar sollen neben der Vermittlung der relevanten Rahmenbedingungen für Führungskräfte im Krankenhaus das Führungsbewusstsein der Teilnehmer/innen gestärkt sowie ein gemeinsames Führungsverständnis unterstützt werden.



Seminarinhalte:

- Rolle der Führungskraft im Rahmen der Unternehmensentwicklung
- Methodik der Unternehmensentwicklung
- Konkretisierung am Beispiel Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH
- Erwartungen an eine Führungskraft von Seiten der Mitarbeiter/innen
- Erwartungen an die Führungskraft von Seiten des Managements (Anforderungsprofil)
- Führungsgrundsätze der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH
- Führungsstile und Selbstreflexion
- Führungsinstrumente (Mitarbeiterjahresgespräch, Mitarbeiterkritikgespräch, Delegation, Motivation)

Referent/in: Ralf König, Iska Papke
GUB AG

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Termine: 12.02.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Führungskräftetraining

Modul II: Mitarbeiterjahresgespräche führen

Zielgruppe: Führungskräfte (Leitungen und stellvertretende Leitungen) aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH mit Personalverantwortung, die dieses Seminar bisher nicht besucht haben

Inhalt / Ziele: Das Mitarbeiterjahresgespräch ist das wohl wichtigste Instrument einer effektiven Mitarbeiterführung und leistet so einen bedeutenden Beitrag zum Unternehmenserfolg. Ihre Aufgabe als Führungskraft besteht darin, dieses Gespräch strukturiert vorzubereiten und es klar, kompetent und sensibel durchzuführen.

Dieses Seminar zeigt Ihnen Wege, mit professionellen Jahresgesprächen die Vertrauenskultur, die Motivation und die Qualität der Zusammenarbeit zu fördern. Die Inhalte des klinikumsinternen Leitfadens zur Durchführung von Mitarbeiterjahresgesprächen werden vermittelt und erfolgreiche Verläufe anhand praxisorientierter Fallbeispiele veranschaulicht.

Seminarinhalte:

- Zielsetzung und Inhalte des Mitarbeiterjahresgespräches
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Mitarbeiterjahresgesprächen
- Vermittlung von Kritik und Anerkennung
- Praxisorientierte Fallbeispiele
- Verzahnung mit Aspekten der Familienorientierung und des Gesundheitsmanagements

Referent/in: Ralf König, Iska Papke
GUB AG

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Termine: 13.03.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Führungskräftetraining

Modul III: Betriebswirtschaftslehre für Führungskräfte

Zielgruppe: Führungskräfte aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH, die dieses Seminar bisher nicht besucht haben (Leitende Oberärzte und Oberärzte, Stationsleitungen und stv. Stationsleitungen, Bereichs-, Abteilungs- und Teamleiter)

Inhalt / Ziele: Das Seminar vermittelt relevante betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Gesundheitswesen:

- Betriebswirtschaftlicher Rahmen für die Krankenhausführung
- Grundlagen der Krankenhausfinanzierung
 - Erlösarten, Kostenarten, Restriktionen
 - Bilanzierung und Gewinn- und Verlustrechnung
 - Finanzcontrolling/Medizincontrolling (Aufgabenfelder und Abgrenzung)
 - INEK-Kalkulation
 - Prozesskostenrechnung
- Personalwirtschaft
 - Personalkostenstruktur
 - Arbeitgeberattraktivität
 - Personalbedarfsberechnung
- Materialwirtschaft
 - Sachkostenstruktur
 - Einkauf, Restriktionen
- Kennzahlensysteme
- Fallbeispiele aus dem Krankenhausalltag



Referent/in: Ralf König und Iska Papke, GUB AG
Co-Referent/innen: Vera Kaufmann, Leitung Finanzcontrolling
Manfred Krenz, Leitung Finanzmanagement
Dr. Claudia Kuhn, Leitung Medizinisches Leistungsmanagement
Gabriele Nittel, Leitung Personalmanagement
Thomas Willms, Leitung Einkauf/Versorgung

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Termine: 28.05.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Führungskräftetraining

Modul IV: Arbeitsrecht für Führungskräfte

Zielgruppe: Führungskräfte (Leitungen und stellvertretende Leitungen) aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH mit Personalverantwortung, die dieses Seminar bisher nicht besucht haben

Inhalt / Ziele: Das Seminar gibt Ihnen einen fundierten Überblick zu Ihren arbeitsrechtlichen Rechten und Pflichten bei der Mitarbeiterführung und bei der Organisation Ihres Arbeitsbereiches. Sie lernen, auf dieser Basis alltägliche arbeitsrechtliche Fragen in Ihrem Bereich zu klären. Außerdem werden Sie dazu befähigt, den Bedarf an Beratung/Beteiligung bei komplexeren Fragestellungen zu erkennen, um diese gemeinsam mit dem Bereich Personalmanagement zu bearbeiten.

Seminarinhalte:

- Fragerechte im Bewerbungs- und Einstellungsverfahren; Einstellungsuntersuchungen
- Flexible Formen des Mitarbeitereinsatzes: Befristungen, Teilzeitregelungen
- Reichweite des Weisungsrechts zu Art, Ort und zeitlicher Gestaltung der Arbeitsleistung
- Verantwortlichkeiten im Arbeitsschutz und Datenschutz
- Umgang mit leistungsschwachen Mitarbeitern
- Grundregeln zu Ermahnung, Abmahnung und Kündigung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement und krankheitsbedingte Kündigung
- Hinweise zu den jeweiligen Mitbestimmungsrechten des Betriebsrates

Referent/in: Frank Gust, Rechtsanwalt
Training und Beratung im Arbeitsrecht

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Termin: 25.06.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Führungskräftetraining

Modul V: Rechtliche Grundlagen zur Arbeitszeit und Dienstplanung

Zielgruppe: Führungskräfte aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH, die dieses Seminar bisher nicht besucht haben (Leitende Oberärzte und Oberärzte, Stationsleitungen und stv. Stationsleitungen, Bereichs-, Abteilungs- und Teamleiter)

Inhalt / Ziele: Der Arbeitszeitrahmen wird weitgehend durch das Arbeitszeitgesetz geregelt. In diesem Seminar lernen Sie dessen grundlegende Bestimmungen kennen. Zentrale Fragen und rechtliche Aspekte der Dienstplanung werden praxisorientiert behandelt, Gestaltungsmöglichkeiten unter Beachtung der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats werden aufgezeigt.

Seminarinhalte:

- Überblick über die arbeitszeitrechtlich relevanten Grundlagen
- Gesetzliche Regelungen zur Arbeitszeit und mögliche Abweichungsoptionen
- Gesetzliche Regelungen zum Urlaub
- Arbeitszeitgestaltung als Gegenstand der Mitbestimmung
- Grundlagen der Dienstplanung

Referent/in: Andrea Engelbracht,
Teamleitung Dienstplan und Zeitwirtschaft

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Termine: 12.09.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn



Führungskräftetraining

Modul VI: Gesundheitsgerechte Führung (Workshop)

Zielgruppe: Führungskräfte aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH (Leitende Oberärzte und Oberärzte, Stationsleitungen und stv. Stationsleitungen, Bereichs-, Abteilungs- und Teamleiter)

Inhalt / Ziele: Der Einfluss von Führungskräften auf das Befinden ihrer Mitarbeiter ist unbestritten: Die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern bestimmt deren Motivation und Arbeitszufriedenheit – wichtige Einflussfaktoren für Gesundheit und Anwesenheit der Beschäftigten. In diesem Workshop befassen Sie sich mit den grundlegenden Fragen und lernen die wichtigsten Stellschrauben für eine gesundheitsorientierte Mitarbeiterführung kennen: Wie können Sie die Interessen des Unternehmens, der Mitarbeiter und Ihre eigenen beachten, auch in der Hektik des Alltags? Wie können Sie zur Teambildung beitragen oder Konflikte klären? Wie können Sie die psychische Gesundheit Ihrer Mitarbeiter stärken und zu einer gesunden Kommunikation beitragen?



Seminarinhalte:

- Zentrale Faktoren für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Einfluss der Führungskräfte auf Gesundheit, Arbeitszufriedenheit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Konsequenzen für das Führungshandeln im Alltag - Gute Praxis optimieren
- Fazit und Ergebnissicherung

Referent/in: Reiner Rumler, Diplom Oecotrophologe und Berater für Betriebliches Gesundheitsmanagement
AOK Bayern – Zentrale Gesundheitsförderung

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termine: V-Nr. 1733: 19.03.2019 **oder**
V-Nr. 1734: 22.10.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

4 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Führungskräftetraining

Modul VII: Professionelle Vorstellungsgespräche führen

Zielgruppe: Führungskräfte (Leitungen und stellvertretende Leitungen) aller Berufsgruppen der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH mit Personalverantwortung

Inhalt / Ziele:



Die Suche und Gewinnung guter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten Führungsaufgaben geworden. Oft ist im Berufsalltag wenig Zeit für aufwendige Vorstellungsgespräche oder Bewerberinterviews. Umso wichtiger ist es, den gegenseitigen Kennenlernprozess möglichst professionell und effizient zu gestalten. Im Vorstellungsgespräch geht es darum, dass Führungskräfte mögliche zukünftige Mitarbeiter/-innen auf ihre Eignung hin prüfen. Zugleich stehen auch der Arbeitgeber, das Arbeitsklima, die Kultur des Hauses und die Führungskraft selbst auf dem Prüfstand. Dieses Seminar vermittelt Ihnen viele praktische Tipps und hilfreiche Methoden für die professionelle Gestaltung und Durchführung von Vorstellungsgesprächen.

Seminarinhalte:

- Personaldiagnostik - Möglichkeiten und Grenzen
- Anforderungsprofil - Hard Skills und Soft Skills
- Professionelle, rechtssichere Personalauswahl - Wichtige Kriterien
- Vorbereitung von Bewerberinterviews - Wichtige Fragen im Vorfeld
- Strukturierte Vorstellungsgespräche - Aufbau und Methodik
- Frage-/Interviewtechniken, auch für Soft Skills, Werte, Haltungen
- Umgang mit kritischen Situationen oder schwierigen Bewerbern
- Auswahlentscheidung - Beobachten, Bewerten, Entscheiden

Referent/in: Dr. Susanne Kress,
PIW Training & Beratung GmbH

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termine: 10.04.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: A-0-21, Konferenzraum Eingangshalle, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Konfliktsituationen verstehen und konstruktiv lösen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau
Interessierte Personen externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele: Im Kontakt mit Menschen kommt es immer wieder zu Situationen, die zu Spannungen führen. Gute Teamarbeit an sich lässt überhaupt erst Konflikte zu. Konstruktiv geführt sind sie ein positives Zeichen für ein lebendiges und nicht stagnierendes Miteinander. Dann können sie den Einzelnen und das ganze Team weiter bringen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer den Unterschied zwischen konstruktiven und destruktiven Konflikten kennen und es werden Wege der positiven Konfliktbewältigung aufgezeigt.

Inhalte:

- Was sind die Entstehungsbedingungen für Konflikte?
- Welche Arten von Konflikten gibt es? Was sind die Unterschiede?
- Welche Rolle spielt die Persönlichkeit des Einzelnen?
- Wie komme ich meinen eigenen „blinden Flecken“ auf die Spur?
- Wie ist der Wert emotionaler und sachlicher Argumente?
- Wie schaffe ich es, mich positiv zu schützen und abzugrenzen?
- Wie löse ich / lösen wir den Konflikt?
- Wie gehe ich mit Killerphrasen, Einwänden und Provokationen um?
- Wie funktioniert gewaltfreie Kommunikation?
- Wie drücke ich meine Gefühle und Bedürfnisse adäquat aus?
- Wie können Kollegen achtsamer miteinander umgehen?

Methoden:

- Impulsvortrag zum Theorieteil
- Viele praktische Übungen
- Aktives Kommunikationstraining
- Teilnehmer/innen können unter Wahrung der Anonymität eigene Fälle mitbringen



Referent/in: Simone Schmitt
Dipl. Psychologin
Konfliktmoderatorin für Paare, Teams und Kollegen / Kolleginnen

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Termin: V-Nr. 1736: 22.05.2019 **oder**
V-Nr. 1737: 16.10.2019

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Schmerlenbach

Punkte: 8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 199 Euro **incl. Vollverpflegung** (für externe Teilnehmer/innen)

DRG Update 2019

Zielgruppe: Kodierfachkräfte, DRG-Beauftragte, Ärzte, Medizincontroller/innen und alle mit der Kodierung, Dokumentation und Abrechnung befassten Mitarbeiter/innen des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau sowie externer Einrichtungen des Gesundheitswesens

Inhalt / Ziele:

- Die wesentlichen Veränderungen im DRG System 2019
- Kodierrichtlinien, ICD / OPS / PKMS
- Fallpauschalen, Zusatzentgelte, Abrechnungsbestimmungen
- Auswirkungen auf die Abrechnung medizinischer Leistungen

Zeitplan:

09.00 - 09.30 Uhr: Spezifische Abrechnungsbestimmungen, aktuelle Rechtsprechung, Prüfpraxis des MDK
09.30 - 10.00 Uhr: PEPP 2019 / Pauschalisiertes Entgelt-System in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
10.00 - 12.30 Uhr: Konservative Fächer
12.30 - 13.30 Uhr: Mittagspause
13.30 - 16.00 Uhr: Operative Fächer

Referent/in: Alexander Reckmann, Christian Teutenberg
Fa. BARTELS Consulting GmbH

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Termin: 17.01.2019

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Hörsaal der Pathologie, Ebene 03, Standort Aschaffenburg

Punkte: **Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der Landesärztekammer beantragt!**

8 Fortbildungspunkte für die



Identnummer: 20121220

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 129 Euro incl. Arbeitsunterlagen (für externe Teilnehmer/innen)

WEITERBILDUNG

Bereich Weiterbildung

Fachweiterbildung Intensivpflege (DKG)

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Fachweiterbildungen für Intensivpflege und Anästhesie werden alle 2 Jahre für interne und externe Pflegende der Intensivstationen, der Anästhesie und der im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau im Intensivpflegebereich integrierten Intermediate Care Station im Verbund mit derzeit 3 Kooperationskrankenhäusern angeboten. Grundlage ist die aktuelle Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zur pflegerischen Weiterbildung vom 29.09.2015. Der nächste Fachweiterbildungskurs beginnt voraussichtlich am

12. November 2019.

Inhalt / Ziele

Die modularisierte Weiterbildung soll Pflegende mit den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fachgebieten der Intensivpflege/-überwachung und intensivmedizinischen Versorgung sowie der Anästhesie vertraut machen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden die erforderlichen speziellen Kenntnisse, Fertigkeiten vermittelt und reflektierende Verhaltensweisen gefördert.

Dauer

Zwei Jahre bei Vollzeitbeschäftigung; bei Teilzeitbeschäftigung (mind. 75%) verlängert sich die praktische Weiterbildungszeit im Einzelfall. Bei einer Teilzeitbeschäftigung wird für interne Interessenten eine Stellenaufstockung für den Zeitraum der Fachweiterbildung empfohlen, da sonst, unabhängig von der Eignung, aus organisatorischen Gründen mit einer Absage gerechnet werden muss. Bei Teilnehmern, die Modul I der Weiterbildung zur Praxisanleitung nachweisen, können Moduleinheiten anerkannt werden.

Zugangsvoraussetzungen / Bewerbung

Berufserfahrung nach dem Krankenpflegeexamen, davon mindestens sechs Monate auf einer Intensivpflegestation oder in einer Anästhesieabteilung (DKG). Bei internen Teilnehmern ist eine längere Berufserfahrung im Fachbereich erwünscht.

Punkte

40 Punkte



Lehrgangsleitung

Rita Blecker-Krakor

Lehrerin für Pflegeberufe

Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie

Kursleitung

Annemarie Kaiser

Berufspädagogin (IHK) / Praxisanleiterin / Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen

Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie

Informationen

Gerne informieren wir Sie über das Verbundkonzept am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, das **Bewerbungsverfahren** sowie die Qualifizierungsvereinbarung für interne Interessenten. Externen Interessenten empfehlen wir, diesbezüglich Informationen bei ihrem Arbeitgeber einzuholen.

Frau Rita Blecker-Krakor, Leitung Bereich Weiterbildung, Tel.: 06021 / 32-2240

E-Mail: weiterbildung@klinikum-ab-alz.de **oder**

Frau Annemarie Kaiser, Kursleitung, Tel.: 06021 / 32-2242

E-Mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de



Basisqualifikation: „Pflegerkraft im Fachbereich“

Eine fachgerechte Versorgung vital gefährdeter Patienten sowie kritisch Kranker hängt ganz wesentlich vom Einsatz qualifizierter Pflegekräfte ab. Fachkompetenz bei der Überwachung und in Notfallsituationen erhöht die Sicherheit der Patienten und erweitert/festigt Ihre berufliche Handlungskompetenz. Die Fortschritte der Medizin und die Entwicklung neuer pflegerischer Konzepte/Inhalte werden in dieser Weiterbildung angemessen berücksichtigt.

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Intermediate Care, Stroke Unit, Zentralen Notaufnahme, Anästhesieabteilung; neue Mitarbeiter/innen der Intensivstationen und Pflegende.

Ziel:

Die Basisqualifikation „Pflegerkraft im Fachbereich“ ist darauf ausgerichtet, die pflegerischen Kompetenzen für die spezifischen Aufgabengebiete der Pflege Erwachsener gezielt zu fördern. Um die Aufgaben sicher erfüllen zu können, werden die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Handlungsweisen in einem aufeinander abgestimmten Theorie-Praxis-Transfer vermittelt.

Die Module für Erwachsene werden **2019** wieder angeboten.

Jedes Modul beinhaltet eine theoretische Lerneinheit. Zur Vertiefung in der Praxis werden Fallbesprechungen und Praxisbegleitungen angeboten.

Neueinsteiger haben die Möglichkeit, bereits mit dem Basismodul Ende des Jahres 2018 die Modulreihe zu beginnen. Interessenten erhalten das spezielle Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Internet.

Basismodul	Grundlagen einer sicheren Patientenüberwachung	(8 Ustd.)
Fachmodul A	Atmung	(16 Ustd.)
Fachmodul C	Herz-Kreislauf	(16 Ustd.)
Fachmodul B	Bewusstsein, Wahrnehmung	(16 Ustd.)
Fachmodul E	Ernährung, Ein- und Ausfuhr	(16 Ustd.)
Fachmodul N	Notfallmanagement, Reanimation	(8 Ustd.)
Aufbaumodul A	Maschinelle Atemhilfe, differenziertes Monitoring	(16 Ustd.)
Aufbaumodul K	Fallorientierte Pflege, konservativ	(24 Ustd.)
Aufbaumodul O	Fallorientierte Pflege, operativ	(24 Ustd.)

Zum Erwerb eines Zertifikates sind alle Module innerhalb von drei Jahren erfolgreich zu absolvieren. Das Basismodul ist Voraussetzung für die Fachmodule. Grundlage für die Aufbaumodule sind die entsprechenden Fachmodule. Die Fach- und Aufbaumodule sind nicht an eine bestimmte Reihenfolge gebunden.

Wenn Sie mehr Wissen erwerben und damit auch mehr Sicherheit in Ihrem Arbeitsfeld gewinnen möchten, selbstkritisch Routineabläufe hinterfragen und das Ziel haben, sich als Person in Ihrer Berufsrolle weiterzuentwickeln, dann ist dieses modulare Angebot vielleicht ein Weg für Sie!

Weitere Informationen zu Inhalten und Terminen der einzelnen Module entnehmen Sie den folgenden Seiten.

Wichtiger Hinweis zur Modulreihe Basisqualifikation Pflege Neonatologie/ Pädiatrie

Die noch ausstehenden Termine für das Fachmodul Ernährung und für die 3 Aufbaumodule können im Bereich Weiterbildung erfragt werden!!!!

Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung

Berufspädagogin (IHK), Fachkrankenschwester Intensivpflege / Anästhesie, Praxisanleiterin

Telefon: 06021/ 32-2242, E-Mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de **oder**

Frau Birgit Röser-Metternich, Bereich Weiterbildung

Fachkrankenschwester Intensivpflege, Praxisanleiterin

Tel.: 06021/ 32-2241, E-Mail: birgit.roeser-metternich@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation „Pflegekraft im Fachbereich“ Basismodul

Zielgruppen: Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Intermediate Care, Stroke Unit, Zentralen Notaufnahme, Anästhesieabteilung sowie neue pflegerische Mitarbeiter/innen der Intensivstationen.

Pflegende aus anderen Abteilungen haben die Möglichkeit, sich anzumelden und werden bei frei verfügbaren Plätzen zeitnah zum Modul eingeladen.

Inhalt/ Ziele:

- Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche
- Bettplatz- und Arbeitsplatzgestaltung
- strukturierte Patientenübernahme und Ersteinschätzung
- individuelle Patientenüberwachung
- Monitoring, sinnvolle Einstellung der Alarmgrenzen
- Inhalte einer vollständigen Übergabe
- kritische Reflexion hygienischer Aspekte im Arbeitsalltag

Dozenten: Fachdozent/innen der Weiterbildung

Teilnehmerzahl: 8 bis 14 Personen

Termin: 06.12.2018

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Ort: Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
U-02-02, Schulungsraum der EDV, Ebene 02

Punkte: 8 Punkte



Anmeldung: Interessenten erhalten das spezielle Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Intranet / Internet

Anmeldeschluss: jeweils 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin

Teilnahmegebühr: für externe Teilnehmer auf Anfrage; für interne Teilnehmer kostenfrei!

Informationen:

Frau Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/32-2242, E-mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de **oder**

Frau Birgit Röser-Metternich, Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/ 32-2241, E-Mail: birgit.roeser-metternich@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation „Pflegekraft im Fachbereich“ Fachmodul A, Fachmodul C

Zielgruppen: Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Intermediate Care, Stroke Unit, Zentralen Notaufnahme, Anästhesieabteilung sowie neue pflegerische Mitarbeiter/innen der Intensivstationen.

Pflegende aus anderen Abteilungen haben die Möglichkeit, sich anzumelden und werden bei frei verfügbaren Plätzen zeitnah zum Modul eingeladen.

Inhalt/ Ziele: **Fachmodul A (Atmung):**
Wiederholung Grundlagen Anatomie und Physiologie der Atmung, Grundlagen zu speziellen Krankheitsbildern der Atemwege und Einschränkungen der Atmung in der Akutphase, individuelle Überwachung und Patientenbetreuung, BGA-Interpretation, Atemtherapie, medikamentöse Therapie.

Fachmodul C (Herz-Kreislauf):
Wiederholung Grundlagen Anatomie und Physiologie, Grundlagen spezieller Herz-Kreislaferkrankungen und Einschränkungen des Herz-Kreislaufsystems, individuelle Überwachung und Unterstützung des Patienten; Einführung in das EKG, Rhythmusstörungen, Schockformen, herzkreislaufwirksame Medikamente, Volumenersatztherapie.

Dozenten: Fachdozent/innen Bereich Weiterbildung

Teilnehmerzahl: 8 bis 14 Personen

Termine: **Fachmodul A:** 14./15.01.2019
Fachmodul C: 26./27.03.2019

Zeit: 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Ort: Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Fachmodul A: AP-0-17, Schulungsraum der OTA-Schule, Apartmenthaus
Fachmodul C: U-02-02, Schulungsraum der EDV, Ebene 02

Punkte: 10 Punkte pro Modul



Anmeldung: Interessenten erhalten das spezielle Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Intranet / Internet

Anmeldeschluss: jeweils 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin

Teilnahmegebühr: für externe Teilnehmer auf Anfrage; für interne Teilnehmer kostenfrei!

Informationen:

Frau Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/32-2242, E-mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de **oder**

Frau Birgit Röser-Metternich, Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/ 32-2241, E-Mail: birgit.roeser-metternich@klinikum-ab-alz.de

Basisqualifikation „Pflegekraft im Fachbereich“ Fachmodule B,E und N

- Zielgruppen:** Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Intermediate Care, Stroke Unit, Zentralen Notaufnahme, Anästhesieabteilung sowie neue pflegerische Mitarbeiter/innen der Intensivstationen.
- Pflegende aus anderen Abteilungen haben die Möglichkeit, sich anzumelden und werden bei frei verfügbaren Plätzen zeitnah zum Modul eingeladen.
- Inhalt/ Ziele:**
- Fachmodul B (Bewusstsein, Wahrnehmung):**
Wiederholung Grundlagen Anatomie und Physiologie, spezielle Krankheitsbilder, individuelle, neurologische Überwachung, Hirndruckzeichen und Therapiemöglichkeiten, EVD, Pflegeaspekte bei wahrnehmungsbeeinträchtigten Patienten, wahrnehmungsbeeinträchtigende Medikamente.
- Fachmodul E (Ernährung):**
Wiederholung Grundlagen Anatomie und Physiologie, Nährstoffe und Energiebedarf, Parenterale und enterale Ernährung (Formen, Komplikationen, Pflegeaspekte...), spezielle Krankheitsbilder; pflegerische Herausforderung: Mangelernährung/Adipositas.
- Fachmodul N (Notfallmanagement, Reanimation):**
Verhalten in Notfallsituationen, Notfallfrüherkennung, Notfallmedikamente, Notfalleinheit, Reanimationsrichtlinien, Notfallorganisation und Evaluation.
- Dozenten:** Fachdozent/innen Bereich Weiterbildung und Mega Code Trainer (Fachmodul N)
- Teilnehmerzahl:** 8 bis 14 Personen
- Termine:**
Fachmodul B: 11./12.02.2019
Fachmodul E: 27./28.05.2019
Fachmodul N: 03.07.2019
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr
- Ort:** Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Fachmodul B: AP-0-17, Schulungsraum der OTA-Schule, Apartmenthaus
Fachmodul E: AP-0-17, Schulungsraum der OTA-Schule, Apartmenthaus
Fachmodul N: A-0-21, Klinikum, Ebene 0
- Punkte:** 8 Punkte für das Modul N
10 Punkte für die Module B und E
- Anmeldung:** Interessenten erhalten das spezielle Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Intranet/ Internet
- Anmeldeschluss:** jeweils 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin
- Teilnahmegebühr:** für externe Teilnehmer auf Anfrage; für interne Teilnehmer kostenfrei!
- Informationen:**
Frau Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/32-2242, E-mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de **oder**
Frau Birgit Röser-Metternich, Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/ 32-2241, E-Mail: birgit.roeser-metternich@klinikum-ab-alz.de



Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Basisqualifikation „Pflegerkraft im Fachbereich“ Aufbaumodule A, O und K

- Zielgruppen:** Gesundheits- und Krankenpfleger/innen der Intermediate Care, Stroke Unit, Zentralen Notaufnahme, Anästhesieabteilung sowie neue pflegerische Mitarbeiter/innen der Intensivstationen.
- Inhalt/ Ziele:**
- Aufbaumodul A (maschinelle Atemhilfe, differenziertes Monitoring):**
Einschätzung der Atmung und Beatmung (Vertiefung / Wiederholung FM A) nicht invasive Ventilation, maschinelle Atemhilfen (Beatmungsformen, Komplikationen), Intubation / Tracheotomie, hygienische Aspekte, individuelle Patientenbetreuung (Gesichtspflege, Positionierung....).
- Aufbaumodul O (fallorientierte Pflege operativ):**
Komplexe operative Krankheitsbilder der verschiedenen Fakultäten, OP- und Anästhesieverfahren (inkl. Lagerungen im OP), postoperative Pflegeaspekte und Patientenbegleitung, innerklinischer Transport, Schmerzmanagement, Wundtherapie
- Aufbaumodul K (fallorientierte Pflege konservativ):**
Komplexe konservative Krankheitsbilder der verschiedenen Fakultäten: Kardiologie, Nephrologie, Endokrinologie...; verschiedene Therapieverfahren, individuelle Überwachung u. pflegerische Begleitung, erweitertes invasives Monitoring, i.v. Management, geriatrische Pflegeaspekte.
- Dozenten:** Fachdozent/innen Bereich Weiterbildung
- Teilnehmerzahl:** 8 bis 14 Personen
- Termine:** **Aufbaumodul A:** 29./ 30.01.2020
Aufbaumodul O: 24.-26.09.2019
Aufbaumodul K: 27.-29.08.2019
- Zeit:** 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Ort:** Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Aufbaumodul A: AP-0-17, Schulungsraum der OTA-Schule, Apartmenthaus
Aufbaumodul O: U-02-02, Schulungsraum der EDV, Ebene 02
Aufbaumodul K: AP 0-17, Schulungsraum der OTA-Schule, Apartmenthaus
- Punkte:** 10 Punkte Aufbaumodul A
12 Punkte Aufbaumodul O und K
- Anmeldung:** Interessenten erhalten das spezielle Anmeldeformular im Bereich Weiterbildung oder im Intranet / Internet
- Anmeldeschluss:** jeweils 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin
- Teilnahmegebühr:** für externe Teilnehmer auf Anfrage; für interne Teilnehmer kostenfrei!



Information:

Frau Annemarie Kaiser, Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/32-2242, E-mail: annemarie.kaiser@klinikum-ab-alz.de oder

Frau Birgit Röser-Metternich, Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/ 32-2241, E-Mail: birgit.roeser-metternich@klinikum-ab-alz.de

Bereich Weiterbildung

Module Praxisanleitung 2019/2020

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Weiterbildungen zum/zur Praxisanleiter/in werden als berufspädagogische Zusatzqualifikation gemäß § 2 Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege und für weitere Gesundheitsfachberufe aktuell mit 216 Unterrichtsstunden angeboten. Die modulare Weiterqualifizierung erfolgt auf der Grundlage der „DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Praxisanleitung“ vom 29.09.2015.

Ziel

Erwerb von handlungsorientiertem, pädagogischem Wissen als Grundlage für die Gestaltung von Lernsituationen in der Pflegepraxis.

Modul I

Das Modul umfasst 108 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Modulprüfung ab. Vermittelt werden Grundlagen des Lernens, die Besonderheiten des praktischen Lernens sowie die Planung und Demonstration einer Lernsituation. Dazu gehört in diesem Modul auch die Auseinandersetzung mit der Profession Pflege.

Modul II

Das Modul umfasst 108 Unterrichtsstunden mit einer 2-tägigen Hospitation in einer Berufsfachschule/ Ausbildungsstätte und schließt mit einer Modulprüfung ab. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Befähigung, Lernprozesse der Auszubildenden in einer vertrauensvollen und motivierenden Lernatmosphäre zu initiieren, zu begleiten, auszuwerten und zu beurteilen.

Wenn beide Module innerhalb von 3 Jahren erfolgreich abgeschlossen wurden, kann in einem Abschlusskolloquium die Qualifikation Praxisanleiter/in erworben werden. DKG-Fachkursabsolventen können Modul I auf Antrag anerkennen lassen; sie belegen Modul II.

Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung

Pflegende der Akutkrankenhäuser, der ambulanten Pflegedienste und der Altenpflege, Hebammen sowie Operationstechnische Assistenten, die Freude an der Begleitung, Beratung und Wissensförderung der Gesundheits- und Krankenpflegeschüler und der Auszubildenden der weiteren Gesundheitsberufe haben. Zugangsvoraussetzung sind zwei Jahre Berufserfahrung. Darüber hinaus sollten die fachlichen und sozialen Fähigkeiten der Interessenten im eigenen Team anerkannt sein.

Punkte

20 Punkte pro Modul

25 Punkte bei Nachweis Modul I+II



Termine

Modul I 14.10.- 18.10.2019; 25.11.- 29.11.2019; 09.12.- 11.12.2019

Modul II 13.01.- 15.01.2020; 09.03.- 12.03.2020; 25.05.- 28.05.2020

Wichtige Information für Interessenten!

Termine vorbehaltlich Anpassung der Ustd. von 200 Ustd. auf insgesamt 300 Ustd., gemäß der im Rahmen der Pflegeberufereform zu erwartenden Revision der DKG- Empfehlung „Weiterbildung Praxisanleiter“. Es ist mit **10-12 weiteren Präsenztagen** zu rechnen.

Bewerbung

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Examenszeugnis, Urkunde, Arbeitszeugnisse, Befürwortung Ihrer Abteilungsleitung und der PDL) **bis 31. Juli 2019** an:

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH
Leitung Bereich Weiterbildung Frau Rita Blecker-Kraker
Am Hasenkopf 1, 63739 Aschaffenburg

Informationen

Bereich Weiterbildung, Tel.: 06021 / 32-2240

E- Mail weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

Internet und Intranet, Internetadresse www.klinikum-ab-alz.de

Für externe
Teilnehmer
geöffnet!

Bereich Weiterbildung

Refreshertag für Praxisanleiter/innen

Ziele:

Mit Umsetzung des neuen Pflegeberufegesetzes ab 01.01.2020 sind Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter gehalten, jährlich ihre Kenntnisse zu aktualisieren. Gefordert wird der Nachweis von 24 Unterrichtsstunden zu einem pädagogischen Thema. Mit dem Angebot von zwei Refreshertagen ab 2020 festigen und erweitern Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter ihre Kompetenzen und haben die Möglichkeit, einen Teil der Stunden intern zu erwerben. Die restlichen Stunden können z.B. über die Teilnahme an der jährlichen Fachtagung abgedeckt werden. Wir starten 2019 mit einem Refreshertag.

Inhalt:

„Unterstützung, Beratung und Anleitung von Pflegebedürftigen in gesundheitsrelevanten Fragen fachkundig gewährleisten“, so lautet ein Themenbereich im gegenwärtigen Lehrplan von Auszubildenden der Gesundheits- und Kranken- bzw. Kinderkrankenpflege. Im künftigen Pflegeberufegesetz findet dieser Gedanke eine weitere Gewichtung. Unter dem Begriff der „Patientenedukation“ werden dort in dem Zusammenhang alle Strategien der Information, Beratung, Schulung – und neuerdings auch – Moderation mit Betroffenen und Angehörigen verstanden.

Wie gelingt die Integration der „Beratung in der Pflege“ als Aufgabe der Praxisanleitung im pflegerischen Alltag? Wie können Schülerinnen und Schüler beim Anleiten und Beraten von Patienten gezielt unterstützt werden, beispielsweise - um einen Aspekt zu benennen - bei der Beratung von Angehörigen für das häusliche Umfeld? Wie können Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter Schülerinnen und Schüler an diese Aufgabe heranzuführen?

Ziel des Refresher-Tages ist es, mithilfe strukturierter Anleitungsschritte solche Lernprozesse bewusst wahrzunehmen und professionell zu gestalten.

Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die aktuell pädagogische Aufgaben wahrnehmen

Referentin: Ina Löber
Pädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe MA

Teilnehmerzahl: mind. 8 Teilnehmer

Termin: 04.06.2019
Zeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Klinikum, Ebene 0, Raum A-0-21

Punkte: 8 Punkte

Anmeldeschluss: zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Teilnahmegebühr: 95 € für externe Teilnehmer/innen



Identnummer: 20121220

Informationen erhalten Sie im Bereich Weiterbildung
Frau Rita Blecker-Krakov Leitung Bereich Weiterbildung
Tel.: 06021/322240 oder E- Mail: weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

Für externe Teilnehmer geöffnet!

Bereich Weiterbildung

Anerkennungslehrgang Notfallpflege (DKG)

Die angestrebte gesetzliche Neuregelung der Notfallstrukturen in Krankenhäusern bringt aufgrund der Vorgaben zu Anzahl und Qualifikation des vorzuhaltenden Fachpersonals einen erhöhten Qualifizierungsbedarf für Pflegekräfte, die in Notaufnahmen arbeiten mit sich. Die DKG hat diesen Anforderungen mit einer neuen zweijährigen Fachweiterbildung für Notfallpflege Rechnung getragen und ermöglicht zudem, gemäß §21 Abs. 5 Nr. 2 der DKG-Empfehlung vom 29.11.2016, berufserfahrenem Pflegepersonal einen verkürzten Anerkennungslehrgang.

Inhalt/ Ziel

Vorbehaltlich der Anerkennung als Fachweiterbildungsstätte Notfallpflege am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau durch die DKG planen wir 2019 im Bereich Weiterbildung zwei Anerkennungslehrgänge à 178 Ustd. mit einer abschließenden mündlichen Prüfung.

Ziel ist die Aktualisierung und Erweiterung der fachpflegerischen Kompetenzen zur bestmöglichen Versorgung und Behandlung zeitkritisch schwer erkrankter Patienten und die Befähigung zur reibungslosen Zusammenarbeit in einem hochspezialisierten und multiprofessionellen Team.

Modul 1 Patienten in der ZNA ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten - Moduleinheiten:
- Erstkontakt mit Patienten gestalten (40 Ustd.)
- Behandlungsdringlichkeit ersteinschätzen und dokumentieren (40 Ustd.)
- Symptomorientiert handeln in der Notaufnahme (14 Ustd.)
- Als Notfallpflegende agieren und mit Belastungen umgehen (12 Ustd.)

Modul 2 Patienten in spezifischen Pflegesituationen begleiten - Moduleinheiten:
- An Demenz erkrankte Patienten in der Notaufnahme versorgen (24 Ustd.)
- Patienten mit Gewalt- und Missbrauchserfahrung begleiten (12 Ustd.)

Modul 3 Abläufe in der Notaufnahme strukturieren und organisieren - Moduleinheiten:
- Notaufnahmeabteilungen organisieren und Prozesse mitgestalten (12 Ustd.)
- Besondere Lagen und Massenanfälle von Verletzten und Erkrankten in der Notaufnahme bewältigen (16 Ustd.)

Lehrgang I 11.-15.03./ 09.-12.04./ 22.-24.05./ 04.-07.06./ 26.-28.06./ 02.07.2019 (Prüfung)

Lehrgang II 23.-27.09./ 22.-25.10./ 05.-07.11./ 19.-22.11./ 03.-05.12./ 18.12.2019 (Prüfung)

Zugangsvoraussetzungen

Nachweis einer fünfjährigen Berufstätigkeit (Vollzeit, Teilzeit entsprechend länger) in der Notaufnahme vor Fortbildungsbeginn gemäß DKG- Empfehlung § 21 Abs.5 Nr. 2. Interessenten sind gehalten, frühzeitig und selbstverantwortlich ihre Zugangsvoraussetzungen zu prüfen.

Punkte 20 Punkte



Kursgebühr externe Teilnehmer: 1540 € / externe Teilnehmer aus Kooperationshäusern: 1480 €

Bewerbung Nachweis der Berufserfahrung (Die Bescheinigung ist über die zentrale Pflegedienstleitung frühzeitig zu beantragen!), Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Urkunde, Examenszeugnis **bis Ende Dezember 2018** an den Bereich Weiterbildung

Gerne informieren wir Sie zum Lehrgang und zum Stand des Antragsverfahrens

Frau Rita Blecker-Kraker, Leitung Bereich Weiterbildung, Tel.: 06021/32-2240
E-mail: weiterbildung@klinikum-ab-alz.de Fax: 06021/32-2245

ORGANISATION

REFERENTINNEN / REFERENTEN

- Bauer, Claudia Krankenschwester, Kinaesthetics Trainerin, Stufe 2
- Bender, Andreas Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
Wundexperte (ICW)
- Bender, Christian Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
- Blecker-Krakov, Rita Lehrerin für Pflegeberufe
- Berger, Julia Betriebswirtin MA
- Bormeth, Sabine, Dr. Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie
- Engelbracht, Andrea Teamleiterin Dienstplan- und Zeitwirtschaft, Klinikum
Aschaffenburg-Alzenau
- Diegmann, Joachim Leitender Arzt Zentrallabor, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
- Dußmann, Robin Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Fellner-Röbke, Ulrike Hygienefachkraft, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
- Forster, Alexander Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie,
Praxisanleiter, Algesiologischer Fachassistent
- Gil Villarte, Nieves Deeskalationstrainerin
- Gold, Burkhard Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie,
MegaCode Trainer
- Gust, Frank Rechtsanwalt
- Herter, Egon Deeskalationstrainer
- Hiechinger, Christoph Lehrrettungsassistent
- Holzamer, Nico, Dr. Facharzt für Anästhesiologie
- Holzer, Christine Dipl. Sozialpädagogin, Yogalehrerin, Theaterpädagogin,
Coach
- Höfler, Jörg Fa. Computers & Lessons GmbH, Aschaffenburg
- Kaiser, Annemarie Berufspädagogin (IHK), Beraterin für Ethik im
Gesundheitswesen
- Katzenberger, Gisela MTRA
- Kress, Susanne, Dr. PIW Training & Beratung GmbH
- Krach, Benjamin Anästhesist und Notarzt
- Konrad, Bettina Zertifizierte Datenschutzbeauftragte
- König, Ralf GUB AG
- Küstner, Herbert Examinierter Altenpfleger, Autorisierter Trainer IVA
- Löber, Ina Pflegepädagogin MA, Gesundheitsmanagement BSc
- Löhlein, Klaus Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie,
MegaCode Trainer
- Ludwig, Oliver Berater für Medizinprodukte
- Mellonj De Vecchis, Sibilla Praxisanleiterin OP-Pflege
- Papke, Iska GUB AG
- Pester, Uwe Deeskalationstrainer
- Preusler, Heike Systemische Organisation und Personalentwicklung
- Reckmann, Alexander Fa. BARTELS Consulting GmbH
- Reinsfelder, Werner Rechtsanwalt
- Röder, Andreas Fachkrankenpfleger für Notfallpflege (NDSHF)
- Röser-Metternich, Birgit Praxisanleiterin Intensivpflege
- Rumler, Reiner Dipl. Oecotrophologe
- Sattler, Joachim Apotheker
- Sauer, Holger Medizinprodukteberater
- Schäbler, Manfred Fachkraft für Arbeitssicherheit, Klinikum Aschaffenburg-
Alzenau
- Schäfer, Jörg Facharzt für Anästhesiologie
- Scherbaum, Franziska Praxisanleiterin Anästhesie

REFERENTINNEN / REFERENTEN

- Schmitt, Simone
 - Schwind, Karsten
 - Teutenberg, Christian
 - Uhrig, Cornelia
 - Ungemach-Papenberg, P.
 - Vorbeck, Doris
 - Wagner, Uwe
 - Wardemann-Hain, Karin
 - Wiltschek, Margit
- Dipl. Psychologin, Konfliktmoderatorin
Dipl. Musiklehrer
Fa. BARTELS Consulting GmbH
Theologin, Pädagogin
Facharzt für Anästhesiologie
Physiotherapeutin, Trainerin für Rückenschule,
Trainerin für Beckenbodengymnastik, NW Instructor
Krankenpfleger, Kinaesthetictrainer Stufe 3
Praxisanleiterin Anästhesie
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Aromakologin

ORGANISATORISCHES (FORTBILDUNG)

HINWEISE ZU DEN FORTBILDUNGSPUNKTEN:

Mit der Registrierung beruflich Pflegender besteht in Deutschland seit 2003 (seit 2006 unter der Trägerschaft des Deutschen Pflegerates DPR) für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. In den USA und in vielen anderen europäischen Ländern ist eine Registrierung schon lange praktizierter Standard, um den Pflegeberuf überhaupt ausüben zu können.

Falls Sie registriert sind, können Sie mit den Fort- und Weiterbildungen aus unserem Programm dort Punkte erwerben. Diese sind jeweils in den Ausschreibungen ausgewiesen.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.regbp.de oder bei der RbP-Registrierung beruflich Pflegender GmbH unter der Tel. Nr. 030 39 06 38 83.

VORGEHEN BEI ABTEILUNGSINTERNEN FORTBILDUNGEN (STANDORT ASCHAFFENBURG)

Neben den Angeboten im Fort- und Weiterbildungsprogramm haben Sie die Möglichkeit, Fortbildungen abteilungsintern durchzuführen, z. B. ein Notfalltraining (siehe Seite 30). Der Ablauf ist folgendermaßen:

Die Stations- bzw. Abteilungsleitung schickt ein ausgefülltes Antragsformular (siehe Intranet) an die Fortbildung.

Die Organisation der Fortbildung (Dozent, Raum, Zeit, etc.) wird von der Abteilung selbst durchgeführt. **Nach Einreichung der Veranstaltungunterlagen** (leserlich ausgefüllte Teilnehmerliste, ein Evaluationsbogen pro Teilnehmer/in (siehe Intranet) durch die Stations- bzw. Abteilungsleitung veranlassen wir jeweils am Monatsende ggf. die **Dozentenvergütung**. Nach den abteilungsinternen Notfalltrainings erhalten Sie als Nachweis der Teilnahme von den Trainern einen Aufkleber für Ihr Fortbildungsnachweisheft. Für andere Veranstaltungen schicken wir Ihnen **Teilnahmebescheinigungen** zu.

Dozentenvergütung: Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder der Dozent führt die Fortbildung während der Arbeitszeit durch, dann erfolgt keine gesonderte Vergütung. Führt der Dozent die Fortbildung außerhalb seiner Arbeitszeit durch, muss er sich im Zeiterfassungssystem ausstechen und wir benötigen im Vorfeld die Dozentenunterlagen, falls nicht bereits vorhanden (Nachfragen bei Elke Müller-Conrad, Tel. 2250). Die Vergütung ist bei hausinternen Dozenten je nach Qualifikation einheitlich festgelegt.

TEILNAHMEVERFAHREN MITARBEITER/INNEN DES STANDORTES ALZENAU

Organisatorisches

Für Mitarbeiter/innen beider Standorte ist es möglich, an Fortbildungsveranstaltungen am Standort Aschaffenburg und am Standort Alzenau kostenfrei teilzunehmen.

Anmeldeverfahren für die Beschäftigten des Standortes Alzenau

Die Anmeldung für Fortbildungen am Standort Aschaffenburg erfolgt mit dem Anmeldeformular des Standorts Aschaffenburg (verfügbar im Intranet und Pflegekommunikationsordner).

Das Anmeldeformular wird bei Jana Weyh oder Carolin Glaab abgegeben und anschließend von dort aus an die Fortbildung am Standort Aschaffenburg weiter geleitet.

Teilnahmebestätigung

Bei einer Anwesenheit von mindestens 90 % der Veranstaltungsdauer erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Rücktritt

Sind Sie an der Teilnahme einer Veranstaltung kurzfristig verhindert, so bitten wir Sie um umgehende schriftliche oder mündliche Rückmeldung an eine der unten aufgeführten Ansprechpartnerinnen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird Ihr/e Vorgesetzte/r über die Nichtteilnahme informiert.

Fragen zu Organisation und Durchführung

Pflegedienst
Carolin Glaab oder Jana Weyh
Schloßhof 1
63755 Alzenau-Wasserlos
Tel. 06023 / 5061013
carolin.glaab@klinikum-ab-alz.de
jana.weyh@klinikum-ab-alz.de

Fortbildung
Elke Müller-Conrad
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 / 32-2250 – Fax: 06021 / 32-2129
fortbildung@klinikum-ab-alz.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DIE FORTBILDUNG

Organisatorisches

Um einen reibungslosen Ablauf der Seminare zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Veranstaltungsort: Den Veranstaltungsort entnehmen Sie dem Programmheft.

Anmeldefrist: Der Anmeldeschluss ist jeweils gesondert angegeben. Anmeldungen, die nach Anmeldeschluss eingehen, können nur bei nicht voll belegter Veranstaltung berücksichtigt werden.

Teilnahmebestätigung: Bei einer Anwesenheit von mindestens 90 % der Veranstaltungsdauer erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Voraussetzung ist eine schriftliche Anmeldebestätigung. Ebenso erfolgt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums nach Vorlage des Bildungsnachweises ein entsprechender Eintrag durch den Dozenten oder durch die Fortbildung.

Anmeldeverfahren für Beschäftigte des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau

Anmeldung: Für die Veranstaltungen (mit Ausnahme einiger in der Ausschreibung gekennzeichnete Pflichtveranstaltungen) ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Anmeldeformulare finden Sie im Programm und im Intranet. Die Anmeldungen werden nur mit Unterschrift der Führungskraft sowie mit Angabe der Abteilung angenommen. Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung durch die Fortbildung. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme nur mit einer Anmeldebestätigung möglich ist.

Kosten: Mit Unterschrift der zuständigen Führungskraft entstehen für Beschäftigte des Klinikums keine Kosten.

Rücktritt: Sind Sie an der Teilnahme einer Veranstaltung kurzfristig verhindert, so bitten wir Sie um umgehende Rückmeldung. Verantwortlich dafür ist die jeweilige Führungskraft. Bei kurzfristiger Verhinderung kann eine Ersatzperson teilnehmen. Bitte teilen Sie uns unverzüglich die Änderung und den Namen der Teilnehmer/in schriftlich mit.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird die Führungskraft schriftlich über die Nichtteilnahme informiert.

Anmeldeverfahren für externe Teilnehmer

Anmeldung: Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Anmeldung (siehe Anmeldung / Anmeldeformular) bis zum jeweils angegebenen Anmeldeschluss an die Fortbildung zu senden. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Nach Inkrafttreten der neuen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der Anmelde- und Kursorganisation verwendet werden und nicht an Dritte weiter gegeben werden.

Kosten: Die jeweiligen Kosten sind dem Programm zu entnehmen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin geht Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber eine entsprechende Rechnung zu.

Rückerstattung: Die Fortbildung behält sich vor, Veranstaltungen wegen mangelnder Beteiligung oder Ausfall der Referenten/innen abzusagen. Abgebuchte Beträge werden umgehend zurückerstattet. Weitere Schadensersatzansprüche bestehen nicht.

Bei Absage durch die Teilnehmer werden folgende Beiträge zurückerstattet:

Bei Rücktritt bis zu 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kann keine Rückerstattung erfolgen.

Bei Rücktritt zwischen dem 8. – 21. Tag erhalten Sie eine Rückerstattung von 50 %.

Bei früherer Stornierung werden die Gebühren voll erstattet.

Fragen zu Organisation und Durchführung?

Wenden Sie sich bitte an:

Personalentwicklung und -marketing

Fortbildung

Elke Müller-Conrad

Am Hasenkopf 1

63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 / 32-2250 – Fax: 06021 / 32-2129

fortbildung@klinikum-ab-alz.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DIE WEITERBILDUNG

Organisatorisches

Um einen reibungslosen Ablauf der Weiterbildungsveranstaltungen zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Veranstaltungsort: Den Veranstaltungsort für die Module und Tagesseminare entnehmen Sie dem Programmheft und für die Weiterbildungskurse der Modulplanung/ Stundenplanung.

Anmelde-/Bewerbungsfristen: Anmeldungen/Bewerbungen können nach Auslauf der Frist nur bei nicht voll belegten Veranstaltungen/ Kursen ggf. berücksichtigt werden.

Teilnahmenachweise: Für Einzelveranstaltungen, Module der Basisqualifikation erhalten die Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnehmer/innen der modularen Weiterbildungen (DKG) erhalten Modulnachweise nach bestandenen Modulprüfungen.

Weiterbildungszertifikat/-zeugnis:

Nach erfolgreichem Abschluss einer Weiterbildungsmaßnahme wird den Teilnehmern ein Zertifikat ausgehändigt. Dies gilt auch bei Nachweis einer kompletten Modulreihe der Basisqualifikation. Die Absolventen einer Fachweiterbildung (DKG) und einer Weiterbildung Praxisanleiter (DKG) erhalten ein Zeugnis mit der Anerkennung der Bayerischen Krankenhausgesellschaft. Die Absolventen der Anerkennungslehrgänge Notfallpflege (DKG) erhalten eine Anerkennung der Weiterbildung im Fachgebiet Notfallpflege. Bei Vorlage des Bildungsnachweisheftes erfolgt für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Klinikums ein entsprechender Eintrag der Weiterbildungs- oder Kursleitung. In allen Teilnahmebescheinigungen, Zertifikaten und zu den Zeugnissen der DKG werden die Punkte zur RbP (Registrierung beruflich Pflegender) ausgewiesen.

Anmelde- und Bewerbungsverfahren für Weiterbildungen

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Nach Inkrafttreten der neuen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der Anmelde- und Kursorganisation verwendet werden und nicht an Dritte weiter gegeben werden.

Tagesveranstaltungen: Für ausgeschriebene Einzelveranstaltungen z.B. Refreshertage für Praxisanleiter/innen gilt das interne Anmeldeverfahren wie im Bereich der Fortbildung, „Anmeldeformular für interne Teilnehmer/innen“.

Module Basisqualifikation „Pflegekraft im Fachbereich“ oder „Pflege Neonatologie/ Pädiatrie“: Für diese modulare Weiterbildung gilt ein gesondertes Anmeldeverfahren. Das spezielle Anmeldeformular für interne und externe Teilnehmer ist ausschließlich im Bereich Weiterbildung persönlich oder im Internet/Intranet erhältlich. Hier erfolgt die Anmeldung für alle Module (komplette Weiterbildung) oder für einzelne Module. Bei Erstanmeldung ist die Berufserlaubnis (Urkunde) beizulegen. Vorrang bei der Anmeldung hat die ausgeschriebene Zielgruppe!

Weiterbildungen: Für alle anderen Weiterbildungskurse gibt es ein Bewerbungs- oder ein erweitertes Anmeldeverfahren. Nähere Informationen zum Vorgehen bzw. welche Bewerbungs- oder Anmeldeunterlagen eingereicht werden müssen sowie die Bewerbungsfristen können den einzelnen Kursausschreibungen entnommen werden.

Kosten Weiterbildungen

Tagesveranstaltungen

Die jeweiligen Kosten sind entweder dem Programm zu entnehmen oder können erfragt werden.

Modulare Weiterbildungen und Kurse

Die Lehrgangs- oder Modulgebühren für Teilnehmer/innen können im Bereich Weiterbildung erfragt werden. Für Fachweiterbildungslehrgänge (DKG) werden die Kosten im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit dem Verbundkrankenhaus vertraglich festgelegt. Die Rechnungsstellung erfolgt vor Beginn der jeweiligen Weiterbildungsmaßnahme.

Mit internen Teilnehmer/innen erfolgt eine Qualifizierungsvereinbarung mit der Personalabteilung.

Bei Fragen zu Organisation und Durchführung wenden Sie sich bitte an:

Leitung Bereich Weiterbildung

Rita Blecker-Kraker

Am Hasenkopf 1

63739 Aschaffenburg

Tel. 06021 / 32-2240 – Fax: 06021 / 32-2245

weiterbildung@klinikum-ab-alz.de

oder die jeweilige Kursleitung

ANMELDEFORMULAR für interne Teilnehmer (m/w/d)

Anmeldung **schriftlich** an: Elke Müller-Conrad Fortbildung, Fax: 2129 Rita Blecker Weiterbildung (bitte mit E-Mail-Adresse)

Veranstungstitel: _____

Veranstungsnummer: _____

Termin: _____ Uhrzeit: _____

(Bitte **ein** Formular **pro** Teilnehmer/in)

Name / Vorname: _____

Abteilung: _____ Kostenstelle: _____

Telefon: _____

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an und erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift Fort- bzw. Weiterbildungsteilnehmer (m/w/d)

_____ Ort / Datum Unterschrift Vorgesetzte/r

ANMELDEFORMULAR für interne Teilnehmer (m/w/d)

Anmeldung **schriftlich** an: Elke Müller-Conrad Fortbildung Fax: 2129 Rita Blecker Weiterbildung (bitte mit E-Mail-Adresse)

Veranstungstitel: _____

Veranstungsnummer: _____

Termin: _____ Uhrzeit: _____

(Bitte **ein** Formular **pro** Teilnehmer/in)

Name / Vorname: _____

Abteilung: _____ Kostenstelle: _____

Telefon: _____

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an und erkenne die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift Fort- bzw. Weiterbildungsteilnehmer (m/w/d)

Genehmigt: _____ Ort / Datum Unterschrift Vorgesetzte/r
